

FEBRUAR 2016

# ImageSprockhövel

MONATSMAGAZIN FÜR SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG

[www.kamk.de](http://www.kamk.de)





**Bolter**  
**Taxi & Funk-Mietwagen**

Flughafentransfer  
 Dialysefahrten  
 Krankenfahrten (alle Kassen)  
 Kurierdienst  
 Transport von bis zu 6 Fahrgästen

☎ **0 23 24/96 84 30**

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. – Do. 6.00 – ca. 24.00 Uhr  
 Fr. + Sa. 6.00 – 6.00 Uhr  
 So. 10.00 – ca. 24.00 Uhr  
 Weitere Termine nach Vereinbarung.

schnell, preiswert  
 und zuverlässig

**5 Jahre**  
 in Sprockhövel

**Image**  
 Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,  
 3.3.2016**

**Anzeigenschluss:  
 Montag, 22.2.2016**

**Liebe Leser,**

die Autofamilie ist größer geworden. Zu Limousinen, Kombis, Coupés und Cabrios haben sich SUV (hat nichts mit Alkoholmissbrauch zu tun) oder Vans gesellt. Van? Den kennen wir doch schon vom „Caravan“. Richtig, dabei dreht es sich um einen großen Innenraum. Was einen „Familien-Van“ auszeichnet und welche es unter anderem gibt, lesen Sie in unserem Vergleichsbericht. Wenn die Familie auf Mannschaftsgröße wächst, braucht man die Kleinen nicht mehr in mehreren Etappen zur Schule zu fahren. Das ist sparsam. Ums Sparen geht's auch bei der Brennstoffzelle, einer neuen Art zu heizen. Zukunftsmusik? Lesen Sie es nach. Das Thema berührt auch unseren Bericht, warum der Energieversorger AVU die Preise erhöht und in welchem Maße. Das könnte einen schon belasten, womit wir beim nächsten Thema sind: Gesundheit. Haben Sie „Skoliose“? Was bedeutet „Grünes Licht für Prostata?“ Macht - was uns gut tut - wirklich auch schön? Blättern Sie im Heft und Sie stoßen auf Antworten. Eine andere Baustelle: Ikea. Der lustige Möbelriese baut eine Filiale an der Stadtgrenze. Geschäftsleute haben uns erzählt, was sie davon erwarten. In einem Interview nimmt Bürgermeister Ulli Winkelmann zu lokalen und nationalen Themen Stellung.



*Thomas Dell*



Daniel Rasche

Christoph Terkuhlen

**2015 war erfolgreich**

Wie im vergangenen Jahr begleitete die Sparkasse ihre Kunden wieder sehr engagiert im Kredit- und Spargeschäft. „Wir sind mit dem Wachstum von knapp 5% bei den Kundenkrediten und sogar über 12% bei den Kundeneinlagen sehr zufrieden“, so Christoph Terkuhlen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Hauptträger des Wachstums waren – weiterhin durch das niedrige Zinsniveau beflügelt – Investitions- und insbesondere Wohnungsbaukredite. Bei den Kundeneinlagen sind die Nachfrage nach kurzfristigen Tagesgeldern und die Tendenz der Unternehmen höhere Liquidität vorzuhalten ungebrochen. Für ihre Kunden verwaltet die Sparkasse ein Wertpapiervermögen von über 90 Mio. Euro, die ein turbulentes, aber positives Börsenjahr erlebt haben.

Für das Jahr 2016 gibt es wieder ein volles Programm. Es gilt, den weiter ansteigenden Anforderungen aus gesetzlichen Auflagen sowie den Herausforderungen des niedrigsten Zinsniveaus aller Zeiten angemessen zu begegnen. „Dabei stehen die Bedürfnisse unserer Kunden an oberster Stelle“, betont Daniel Rasche. „Der persönliche Kontakt zu den Menschen aus Sprockhövel verbunden mit sicheren und passgenauen Lösungen hat für uns ungebrochen hohe Priorität. Die Sparkasse engagiert sich über ihr umfassendes Finanzdienstleistungsangebot hinaus vielfältig in Sprockhövel. Für das Gemeinwohl, die Region und die Menschen, die hier leben.“ Wie in den Vorjahren hat die Sparkasse viele lokale Projekte und Veranstaltungen unterstützt und über die Sparkassenstiftung 26 gemeinnützige Projekte mit mehr als 165.000,-€ von örtlichen Vereinen und Institutionen gefördert.

**Die Sparkassenstiftung wird ihr Engagement im Jahr 2016 wie gewohnt fortsetzen.**

Der Vorstand rechnet für das Jahr 2016 mit einer leichten Steigerung der weltweiten Wirtschaftstätigkeit, die sich in Deutschland niederschlagen wird und für Sprockhövel wieder eine gute Entwicklung erwarten lässt.

**Ihr Pilates Studio in Witten**



**Federleicht  
 Pilates Studio**

- Personaltraining
- Kleingruppen-training

Jetzt neu: Vormittags  
**Vinyasa Yoga**

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten  
 Fon 0163.770 30 07 · [www.federleicht-pilatesstudio.de](http://www.federleicht-pilatesstudio.de)

## Kosmetik Oase in Sprockhövel

Schnell kommt man ins Gerede und jeder gibt noch etwas dazu! So ist es auch in Sprockhövel geschehen, es gibt hierfür aber keinen Grund.

Christiane Dombrowski, Inhaberin der Kosmetik Oase auf der Wuppertaler Straße 35, führt ihren lang eingesessenen Kosmetik-Betrieb in diesem Jahr seit 24 Jahren erfolgreich – auch weiterhin. Mit ihrer langen Berufserfahrung und ihrer Liebe zum Beruf, den Sie immer noch mit großer Freude ausübt, hat sich Christiane Dombrowski einen guten Kundenstamm erarbeitet, der ihre Arbeit sehr zu schätzen weiß. Im Angebot befinden sich die unterschiedlichsten kosmetischen Behandlungen, zusätzlich hat sich Christiane Dombrowski speziell für das Permant Make up ausbilden lassen und absolviert hier auch heute noch ständige Weiterbildungen. Das Permant Make up führt sie seit

## Fördermittelberatung

Nächster Termin:

9. Februar

Auch im Jahr 2016 finden regelmäßig, jeweils am 2. Dienstag eines jeden Monats in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr Fördermittelberatungen für Unternehmen und Existenzgründer im Rathaus der Stadt Sprockhövel, Rathausplatz 4, statt. Ein Mitarbeiter der EN-Agentur sowie die städtische Wirtschaftsförderin Ingrid Döbbelin werden Interessierten Informationen und Unterstützung anbieten. Das kostenlose und unverbindliche Angebot dient dazu, sowohl Bestandsunternehmen wie auch Existenzgründungen in der Vielfalt der teilweise unübersichtlich erscheinenden Fördermöglichkeiten mit staatlichen und EU-Mitteln aufzuklären und zu unterstützen. Weiter kann auch Auskunft in Fragen Gewerbeimmobilien (Grundstücke, bestehende Objekte, Laden- und Bürofläche) gegeben werden. Aus organisatorischen Gründen und zur Vermeidung von Wartezeiten wird um vorherige Terminabstimmung mit der Wirtschaftsförderin unter der Durchwahl 0 23 39/91 72 01, per Fax 0 23 39/91 73 25 oder per E-Mail doebbelin@sprockhoevel.de gebeten.

## Patientenseminar zu Zahnersatz und Implantaten

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einer losen Prothese und Zahnersatz mit Implantat? Wie erfolgt die Behandlung? Beim Thema Zahnersatz kommen schnell zahlreiche Fragen auf. Verlässliche Antworten zu finden, ist dagegen gar nicht so einfach.

22. Feb., 19 Uhr

Das Informations-Forum Gesundheit e.V. lädt deshalb am Montag, 22. Februar, um 19 Uhr zum Patientenseminar. Referent ist ein international erfahrener Spezialist, Zahnarzt Dr. Jörn Thiemer aus Bochum. Im Gemeindehaus St. Georg an der Augustastr. 9 referiert Dr. Thiemer über „die sanfte Alternative: Implantate auch ohne Skalpell“ und beantwortet anschließend persönliche Fragen. „Neben aktuellem Fachwissen und einem breiten Behandlungsspektrum ist ein intensiver Austausch mit unseren Patienten ganz wesentlich für die erfolgreiche Behandlung“, betont Dr. Jörn Thiemer. „Wir sprechen alle Möglichkeiten durch und entscheiden dann gemeinsam mit unseren Patienten die bestmögliche Lösung.“

Den Patienten ganzheitlich betrachten und individuelle Lösungen finden: Implantat-Sprechstunde in der Praxis ThiemerHeermann. Foto: Studio Lichtschacht/Essen







### Kosmetik Oase

**Die Wellness-Oase!**  
Inh. Christiane Dombrowski  
Ihr Schönheitsteam seit 20 Jahren!

**Permanent Make up**  
Augenbrauerverdichtung der Extraklasse:  
Naturmineralfarbe

199,-

Gutschein zum Valentinstag verschenken!

**Kosmetik-Behandlung**  
mit Vital-Maniküre

59,-



**Neue Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Mi., Fr. 7.00-18.30 Uhr  
Do. 8.00-18.30 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

**Wuppertaler Straße 35 · 45549 Sprockhövel**  
**Telefon 0 23 24 / 7 34 65**

vielen Jahren hochprofessionell mit geprüften mineralischen Farben aus und viele Kunden lassen sich das ein oder andere nach Jahren erneuern oder auffrischen. Neukunden kommen auf Grund von Weiterempfehlung. Weiter im Programm befinden sich Bindegewebsmassagen, Lymphdrainagen, unterschiedliche Wellness-Behandlungen, Maniküre und Pediküre sowie die Mikrodermabrasion. Bei der Fußpflege arbeitet Christiane Dombrowski mit einer erfahrenden Podologin zusammen.

Ab März 2016 wird das Kosmetikstudio durch einen Modebereich mit der Firma „Styleloox“, Mode und Mehr in den Größen 34 bis 48, erweitert.



Pflege mit Gesicht:

- freundlich
- zuverlässig
- gut beraten



**Simone Boecker**  
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

### Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- medizinische Pflege

- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- hauswirtschaftliche Pflege

**Ihr Beratungstelefon: 0 23 24 / 9 02 35 23 (24 Std. erreichbar)**

**Öffentliche Vorträge mit zahnärztlichen Spezialisten als Referenten**

### Patientenseminar – Teilnahme kostenfrei

## Die sanfte Alternative: Implantate ohne Skalpell

- Was tun bei Zahnverlust?
- Vortrag über neue Methoden bei Zahnimplantaten
- Lücken unsichtbar schließen



**Montag, 22. Februar · 19.00 Uhr**

**Gemeindehaus St. Georg**

**Augustastr. 9 · 45525 Hattingen**

Anmeldung erwünscht • Telefon 02041 / 54675 • [www.patienten-scout.de](http://www.patienten-scout.de)

Eine Veranstaltung des Informations-Forum-Gesundheit e.V. mit unserem Referenten **Dr. Jörn Thiemer, Master of Science für Implantologie, Master of Science für Oralchirurgie, Master in Oral Impantologie (USA)**



**Thierner Heermann Bochum**  
Wir fördern Ihr Lächeln!

**Zahnärzte in Bochum**

Dr. Jörn Thiemer – Spezialist Implantologie – Dr. Jan Heermann · Dr. Simone Thierner  
Günningfelder Str. 25 · Bochum-Wattenscheid  
Tel. 02327/2 39 73 · [praxis@thierner.com](mailto:praxis@thierner.com)



**Wir gehören zu den Leading Implant Centers**

**Team, Therapien & Patientenservice: [www.thierner.com](http://www.thierner.com)**

# Nicht überall Gegenliebe

## Ikea-Ansiedlung: Kritik an Verkehrskonzept

**Fünfzig Filialen hat „Ikea“ schon in Deutschland. Und es sollen mehr werden auf dem wichtigsten Markt für den schwedischen Möbelhersteller. Das stößt nicht überall auf Gegenliebe. Gleich bei zwei Gerichten liegen Klagen gegen den Neubau am Autobahnkreuz Nord in Wuppertal an der Stadtgrenze zu Sprockhövel vor.**

Anlieger zweifeln, ob Baugenehmigung und Bebauungsplan der Stadt Wuppertal rechtmäßig seien. Kern der Kritik: Schwachstellen im Verkehrskonzept der Stadt, die auch Auswirkungen auf Sprockhövel haben. Es entstehe durch die Ikea-Ansiedlung so viel Verkehr, dass es zu schwerwiegenden Störungen kommen könne. Die Stadt habe mit zu geringen Zahlen gerechnet. Gestützt wird der Vorwurf von einem Gutachten. Ähnlich sieht das auch Wolfgang Weiss, Erster Vorsitzender der „Werbegemeinschaft Haßlinghausen“. Er sagt, das Verkehrsgutachten der Stadt Wuppertal sei ein Gefälligkeitsgutachten. „Es entspricht nicht den Tatsachen.“ Er sieht auch Probleme in Haßlinghausen voraus, wenn der schwedische Möbelkonzern nach Kamen, Dortmund und Siegen seine vierte Filiale in Südwestfalen eröffnet. „Schon jetzt haben wir auf der Mittelstraße teils Staus, die eine Weiterfahrt bis zu 20 Minuten verzögern. Wenn Ikea baut, wird das Problem noch größer“, befürchtet er. Dann würden viele Kunden den Bereich meiden. Und es wird Überschneidungen beim Warensortiment von Ikea und bei dem in Haßlinghausen geben. „Eine Katastrophe“, sagt der Vorsitzende der Werbegemeinschaft.

Ähnlich sieht es Dirk Schulz, stellvertretender Vorsitzender der „Wirtschaftliche Interessengemeinschaft Sprockhövel“ (WIS). Ein erhöhtes Verkehrsaufkommen bedeute nicht, dass der Umsatz auch steige. Als Mitglied der freien Wählergemeinschaft „Wir für Sprockhövel“ (WfS) mit zwei Sitzen im Stadtparlament würde er sich für eine Beschilderung aussprechen, die den Verkehr frühzeitig auf die Autobahn lenkt. Eine solche Lösung möchte er auch bei der „WIS“ vorstellen. *THS*



Gleich bei zwei Gerichten liegen Klagen gegen den Neubau am Autobahnkreuz Nord in Wuppertal an der Stadtgrenze zu Sprockhövel vor. Foto: Schletter



Geschäftsleute in der Nachbarschaft sehen Probleme kommen, wenn der Möbelkonzern nach Kamen, Dortmund und Siegen seine vierte Filiale in Südwestfalen eröffnet. Foto: Ikea

# Kaufleute optimistisch

## Werbegemeinschaften: Bilanz und Planung

**Die Kaufleute blicken zufrieden auf das vergangene Jahr und optimistisch nach vorne. „Die Veranstaltung ‚Nachtschlag‘ war sehr erfolgreich, es wird eine Fortsetzung geben“, sagt Wolfgang Weiss, Erster Vorsitzender der „Werbegemeinschaft Haßlinghausen“.**

Die Gemeinschaft der Haßlinghauser Kaufleute hat etwa 90 Mitglieder. Keine Frage: Nicht alles ist optimal gelaufen. Die „Autoshow“ etwa hatte nicht die erwartete Resonanz, und das Adventsfest wurde vom schlechten Wetter beeinträchtigt. Aber die Werbegemeinschaft hat neue Pläne für diese Saison, die noch in der Anfangsphase stecken.

Auf der Positivseite ist auch die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung zu verbuchen. Eine Umlage von den Mitgliedern, Spenden und der Verkauf der „Teelichtstulpen“ hat sie finanziert. Im vergangenen Jahr sind unter anderem die Leitungen ausgetauscht worden; in diesem Jahr steht der Umstieg auf LED-Licht an. „Sehr gut angekommen ist auch unsere Teilnahme an der Kampagne ‚Heimatshoppen‘ der Industrie- und Handelskammer (IHK)“, sagt Wolfgang Weiss. Diese Kampagne macht Kunden deutlich, warum sie vor Ort einkaufen sollten, anstatt im Internet zu bestellen. Mit Plakaten und Aufdrucken auf Taschen oder sogenannten Stickern sind die Argumente veröffentlicht worden. „Ein großer Erfolg, viele Kunden wurden zum Nachdenken angeregt. Wir werden das weiterverfolgen“, sagt Wolfgang Weiss.

Die Kaufleute wissen aber genau, dass man das Internet nicht ignorieren kann. Deswegen bietet die Werbegemeinschaft ihren Mitgliedern demnächst Kurse an, wie die Händler ihr Angebot vor Ort mit einem Online-Auftritt gewinnbringend verbinden können.

Auch die „Wirtschaftliche Interessengemeinschaft Sprockhövel“ (WIS) zieht eine positive Bilanz. „Nikolausmarkt und Stadtfest im September waren ein Erfolg“, sagt Dirk Schulz, stellvertretender Vorsitzender. Ein Wermutstropfen: Die beliebte „Kaffeetrasse“ wird nicht fortgesetzt. Die Planungen stehen auch bei der „WIS“ noch am Anfang. *THS*

# Sprockhövel „Fairtrade Town“



## Auszeichnungsfeier am 5. März in der Sparkasse

Vor etwa zwei Jahren fanden sich bei der Lokalen Agenda 21 Sprockhövel einige engagierte Bürger\_innen zusammen, um Sprockhövel zu einer Stadt des fairen Handels zu machen. „Fairtrade Town“ ist eine Initiative von TransFair e.V. und soll dazu beitragen, durch fairen Handel den Erzeugern von Kaffee, Tee, Schokolade usw. einen gerechten Lohn für ihre Arbeit zu garantieren. Mittlerweile sind in Sprockhövel die Kriterien für eine „Fairtrade Town“ erfüllt: Mehrere Geschäfte und Cafés bieten Fairtrade-Produkte an; eine entsprechende Bildungsarbeit in Schulen, Vereinen und Kirchengemeinden verankert das Bewusstsein eines notwendigen gerechten Welthandels in der Stadt.

Sa., 5. März, 11 Uhr

Veranstaltungsraum der Sparkasse Sprockhövel, Hauptstr. 68

Die Auszeichnungsfeier erfolgt im feierlichen Rahmen im Veranstaltungsraum der Sparkasse Sprockhövel. Manfred Holz von TransFair e.V. wird Bürgermeister Ulli Winkelmann die Urkunde für die „Fairtrade Town Sprockhövel“ überreichen.

Musikalisch begleitet „Rockhövel“, die Band der Mathilde-Anneke-Schule, die Veranstaltung mit lateinamerikanischen Rhythmen und Schüler\_innen der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule des EN-Kreises präsentieren eine „Upcycling“-Modenschau: mit „Upcycling“-Kleidung: Sie haben getragene Kleidungsstücke mit viel Phantasie und Geschick aus recycelten Materialien zu schicken neue Teile „aufgepeppt“. Zu den Gästen gehört der Modedesigner Chandra Prakash, der das Schulprojekt begleitet hat. Ein kleiner Imbiss mit Kostproben fair gehandelter Leckereien und Getränke runden die Veranstaltung ab, zu der der Bürgermeister, die Lokale Agenda 21 Sprockhövel und die Steuerungsgruppe „Fairtrade Town“ Sprockhövel alle interessierten Bürger\_innen herzlich einladen. Um Anmeldung wird gebeten bei: Lokale Agenda 21, E-Mail: lokale-agenda@sprockhoevel.de, Tel.: 02324-9701 555, Fax: - 554.

Karin Hockamp

## Über Fairtrade

Fairtrade arbeitet intensiv an der Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern. Produkte mit dem Fairtrade-Siegel sichern den Kleinbauernfamilien existenzsichernde Preise, lohnabhängigen Beschäftigten auf Plantagen, Blumenfarmen oder Teegärten bessere Arbeitsbedingungen und geben dadurch Vertrauen und Sicherheit für eine selbstbestimmte Zukunft. Fairtrade hat das



Foto: TransFair e.V./Hartmut Fiebig

## Funkmietwagen Breitenborn

Sandra Breitenborn

- Personenbeförderung
- Flughafen transfer
- Kurierdienste
- Krankenfahrten – für alle Krankenkassen zugelassen



☎ 0 23 24 / 34 44 854

Fax: 02324/3444853  
45549 Sprockhövel

Mo.–Do. 7–24 Uhr, Fr. 7–ca. 1.30 Uhr,  
Sa. ab 21.30–ca. 4 Uhr, So. 9–24 Uhr

## Elektroinstallation • Hausgeräte Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung

### Kundendienst

Miele  
LIEBHERR

SIEMENS

BOSCH

EFF

Constructa

seyock  
elektro  
haustechnik

ELEKTRO  
SCHÖNEBORN

Service ist unsere Tradition!

Hauptstraße 46, 45549 Sprockhövel, Tel.: 02324/91957-0, Fax: 02324/91957-29  
Große Weilstraße 12, 45525 Hattingen, Tel.: 02324/21387, Fax: 02324/23275

## Ausbildungsstelle zur Sanitätshausfachverkäuferin

zum 1.8.2016 zu vergeben.

Ihre schriftliche Bewerbung an:

Besser Leben  
HAUS DER GESUNDHEIT

z. Hd. Frau Eva Heimen, Hauptstraße 62,  
45549 Sprockhövel

info@sanitaetshaus-besser-leben.com  
www.sanitaetshaus-besser-leben.com

Ziel, das Ungleichgewicht im weltweiten Handel abzubauen, indem Bauern und Arbeiter gestärkt werden. Als Werkzeuge für diese Veränderung dienen die Fairtrade-Standards, die über den Fairtrade-Mindestpreis und die Fairtrade-Prämie hinaus gehen.



Steuerungsgruppe Fairtrade Town Sprockhövel, v. l.: Eva Schinke, Hans Fedrau, Hans Hesse, Beate Schenkel, Peter Rust, Martina Hausherr, Sabine Schlemmer  
Foto: Stadt Sprockhövel



Dieses Bild von Niedersprockhövel – mal aus einer ganz anderen Sicht – mit beiden Kirchtürmen auf einem Bild, sandte uns Leser Dieter Hoffmann.

## Umsatz 10 Jahre aufzeichnen Neue Anforderungen an Registrierkassen

**Viele Unternehmen müssen bis spätestens Ende 2016 ihre Kassen nachrüsten. Denn ab 2017 dürfen nur noch Kassen eingesetzt werden, die Einzelumsätze auf Bonebene aufzeichnen und mindestens 10 Jahre aufbewahren können.**

Seit dem 01.01.2002 sind Unternehmen, die auch Bargeschäfte abwickeln, dazu verpflichtet, die elektronischen Daten der Kassensysteme elektronisch aufzubewahren und, wenn gefordert, dem Betriebsprüfer des Finanzamtes vorzulegen. Das Aufbewahren ausgedruckter Unterlagen reicht seitdem nicht mehr.



Stattdessen müssen die kompletten Daten gespeichert werden („Gläserne Registrierkasse“). Nach einer Anweisung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) aus dem Jahr 1996 bestand bis 2011 eine Vereinfachungsregelung, wonach die Daten der Einzel-Bons nicht aufbewahrt werden mussten, sofern die Tagesendsummen-Bons („Z-Bons“) lückenlos vorgelegt werden konnten.

### Was bedeutet die Aufbewahrungspflicht ab 2017?

Mit Schreiben des BMF wurden die Anforderungen an die elektronische Kassenführung neu definiert.

Spätestens ab Januar 2017 müssen sämtliche elektronische Daten der Kassensysteme gespeichert werden. Die Daten müssen mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden und dürfen nicht veränderbar sein. Ein Löschen der Einzel-Bons zugunsten des Tagesendsummen-Bons ist unzulässig. Auch die alleinige Aufbewahrung der Z-Bons auf Papier ist nicht ausreichend. Unbare Geschäfte (EC-Karten, Kreditkarten) werden erfassungspflichtig. Dem Finanzbeamten muss ein Auslesen der Daten aus der Kasse möglich sein. Dazu sind die Daten in einem auswertbaren Format vorzulegen. Sofern eine Kasse bislang eine andere Speicherung hat, muss sie von dem Unternehmen umprogrammiert werden.

[mittelstandsverbund.de](http://mittelstandsverbund.de)

## Zumba, Pilates, Trimilin

### Veranstaltungshefte des Kneipp-Vereins

**Zumba, Pilates, Trimilin: Die neuen Veranstaltungshefte des Kneipp-Vereins Sprockhövel für das 1. Halbjahr 2016 sind erschienen.**

Ob Hatha-Vinyasa-Yoga, Kochabende, Gesundheitswerkstatt nach Kneipp oder eine Exkursion in die Salzgrotte – das Angebot ist wieder bunt gemixt.

Es gibt noch freie Plätze in den Kursen Trimilin-Gymnastik, jeweils mittwochs um 18.30 Uhr, ab sofort; Zumba-Fitness, donnerstags ab 21. Januar um 19.30 Uhr; progressive Muskelentspannung nach Jacobson, montags ab 18. Januar um 18.30 Uhr; Ruf 0 23 24/7 46 66.



## Eddie Arndt

Sänger und Gitarrist aus Dortmund, ist seit vielen Jahren in der Szene der handgemachten akustischen Musik vertreten. Bereits seit 19 Jahren begeistert er als Teil des Folk-Duos BARDIC das Publikum – bei bisher über 1000 Konzerten im In- und Ausland, unter anderem als Tour-Support von Jethro Tull. Als Solokünstler konnte Eddie Arndt mit seiner kraftvoll-rauchigen Stimme und seinem sympathischen Auftreten bereits bei zahlreichen Konzerten und Live-Auftritten im WDR-Radio überzeugen.

9. Feb., 19 Uhr

## Delicious Bits

Ein Jazzabend der Extraklasse! Erstmals in Sprockhövel spielt die Band rund um die Sängerin Katrin Eggert Titel aus Soul, Jazz, Pop und Eigenkompositionen. Die Band besteht ausschließlich aus Profimusikern, (Volker Reichling, Drums; Bernd Fastenrath, Gitarre; Carsten Groth, Saxophon; Carsten Stüwe, Orgel; Katrin Eggert, Gesang) die unter anderem mit Größen wie Marla Glenn oder Katie Melua auf der Bühne standen.

18. Feb., 20 Uhr



## Metamorphose Café

Hauptstraße 4, 45549 Sprockhövel

## Behindertengerechter Umbau

**Für den Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung am 11.2. haben die Bündnis 90/Die Grünen Sprockhövel beantragt, dass für den Busbahnhof Niedersprockhövel ein behindertengerechter Umbau geplant und dafür die Kosten ermittelt werden.**

Das Behindertengleichstellungsgesetz und das Personenbeförderungsgesetz fordern einen barrierefreien öffentlichen Nahverkehr bis 2022. Doch auch unabhängig davon, halten es Bündnis 90/Die Grünen für dringend erforderlich, dass Menschen mit Handicap und älteren Fahrgästen an diesem zentralen Verknüpfungspunkt die Nutzung der Busse durch einen niveaugleichen Einstieg erleichtert wird. Bei dieser Gelegenheit sollten die Haltestellen auch mit taktilen Leitlinien ausgestattet werden.

„Damit wären endlich die Busbahnhöfe in beiden Siedlungsschwerpunkten barrierefrei zu nutzen“, heißt es in der Begründung des Antrags.

# „Singing Alive“-Konzerte laden zum Mitmachen ein



Der Bommeraner Gospelchor „Singing Alive“ hat wieder einige Konzerte für die beginnende Saison angekündigt: 13. Februar, Benefizkonzert, 16 Uhr, Evangelisches Krankenhaus an der Pferdebachstraße 27 in Witten; 27. Februar, Konzert, 18 Uhr, evangelische Kirche, Hauptstraße 12, in Sprockhövel; 16. April, Konfirmation mit Gospel, 15 Uhr, Rigeikenstraße, Bommern. Der Gospelchor besteht aus mehr als 60 interessierten Frauen und Männern unterschiedlicher Altersstufen, die Spaß an der Gospelmusik haben. Der Chor gründete sich im Jahr 2001 und fand schnell zahlreiche Sänger auch aus umliegenden Gemeinden, die in dem Chorprojekt eine musikalische Heimat fanden. Über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist das traditionelle Weihnachtskonzert am 2. Weihnachtsfeiertag in der evangelischen Kirche in Bommern. Die schwungvollen Konzerte laden ein zum Mitmachen.



## Das Mehr an Leistungen der Pflegeversicherung wird selten abgerufen.

**Vielen Versicherten fehlen Informationen über die Zusatzleistungen der Pflegeversicherung und sie lassen diese ungenutzt verfallen. Im zweiten Teil unserer Serie berichtet Uwe Dahlhaus über die Möglichkeit der kostenfreien Belieferung mit Verbrauchsartikeln.**

Der größte Teil der Personen mit Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung wird zuhause von Angehörigen gepflegt. Diese investieren nicht nur ungezählte Stunden in die Betreuung der Pflegebedürftigen, sondern häufig genug monatlich auch viele Euro für Pflegehilfsmittel zur besseren Versorgung. Natürlich können die Hausärzte bestimmte Artikel verschreiben, vieles aber eben auch nicht.

Durchfeuchtete Bettwäsche ließe sich durch Einmalunterlagen oder waschbare Bettschutzeinlagen vermeiden. Hilfe bei der Körperpflege, gerade auch im Intimbereich, sollte mit Handschuhen durchgeführt werden. Manchmal ist eine Schutzschürze angebracht. Auf jeden Fall aber sollte Händedesinfektionsmittel eingesetzt werden, zum eigenen Schutz und zum Schutz des Pflegebedürftigen.

Desweiteren kann es zusätzlich sinnvoll sein, das ein oder andere Mal ein Flächendesinfektionsmittel zu nutzen.

All dies wird, auf Antrag, von der Pflegeversicherung zur Verfügung gestellt. Dafür dürfen monatlich bis zu 40,- EUR eingesetzt werden.

Von der Antragstellung über die Abrechnung bis zur regelmäßigen kostenfreien Lieferung nach Hause können verschiedene Unternehmen beauftragt werden. Es gibt fertige „Pflegeboxen“ mit vorher festgelegtem Inhalt oder individuelle zusammengestellte Pakete. Was letztendlich gebraucht wird, entscheidet der Versicherte allein oder mit seiner Pflegeperson zusammen.

Es ist auch unerheblich, ob ein Pflegedienst bei der Pflege hilft.

Der Anspruch auf diese Leistungen wird dadurch nicht geschmälert. Wenn Sie Unterstützung bei der Beantragung dieser Hilfsmittel benötigen, sprechen Sie mit Ihrem Pflegedienst oder Ihrer Pflegekasse. In der nächsten Ausgabe informiert Uwe Dahlhaus über den Einsatz eines Hausnotrufgerätes und den Möglichkeiten, dies durch die Pflegeversicherung zu finanzieren.



Pflegeexperte Uwe Dahlhaus – 20-jährige Erfahrung in der Häuslichen Pflege



**Leben ...**

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

**Pflegedienst Dahlhaus**  
Die kompetente Hilfe

**Wir stehen für:**

- ▶ **Verlässliche Einsatzzeiten**
- ▶ **Ausgebildete Mitarbeiter**
- ▶ **Ausführliche Beratung**

**Neue Leistung: Haushalts-hilfe durch die Pflege-versicherung finanziert!**



Ostern dauert, rechnet man alle Feiertage mit, fast eine gefühlte Woche. Das ist eine lange Feiertagsdistanz, die Familien viel abverlangt. Warum nicht mal die Liebsten ausführen? Foto: Ingimage

## Warum nicht mal die Liebsten an den Feiertagen ausführen?

Nach den Weihnachts- und Silvesterfeiertagen kehrt Ruhe ein. Aber nur verhältnismäßig kurz. Nachdem sich herausgestellt hat, dass es auch diesmal mit den guten Vorsätzen nicht geklappt hat, stehen wieder einige Feiertage an: Ostern mit eventuell angeschlossener Kommunionfeier und - etwas später - die Konfirmation. Auch der Valentinstag ist nicht mehr fern.

Überhaupt ist die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten eine Zeit vieler kirchlicher Feiertage, die auch den Ungläubigen freie Tage beschert. Im Gegensatz zu Weihnachten, wo eine umfangreiche Menüzubereitung auf dem Plan steht, ferner Verwandtenbesuche und kniffliges Geschenkeauspacken mit all den Folgen für die Kondition, ist Ostern recht übersichtlich. Neben Liturgien zum höchsten Fest der Christen steht ein Hase im Mittelpunkt, der Eier versteckt. Sonst ist frei.

Eine wichtige Frage beschäftigt nicht nur die Kinder. Wie schafft es der Osterhase, immer wieder Verstecke zu finden, die erst Jahre später entdeckt werden? Oftmals bleiben die Großen den Kleinen eine Antwort schuldig. Diese und andere Fragen können das Familienleben belasten. Und dann dauert Ostern ja noch, rechnet man die angeglie-

berten Feiertage mit, fast eine gefühlte Woche. Das ist eine lange Feiertagsdistanz, die Hausfrauen und -männern viel abverlangt. Warum dann nicht mal die Liebsten ausführen?

Man könnte eine eierferne Küche wählen und auf Wild verzichten. Oder man setzt noch einen drauf nach dem Motto: Jetzt erst recht, es ist schließlich nur einmal im Jahr Ostern, und da lassen wir es krachen, was den Eierkonsum angeht. Man kann ganz sicher davon ausgehen, dass die Gastronomen vor Ort weitsichtigerweise trotz der riesengroßen Nachfrage nach Hühnerprodukten einige Eierspeisen auf der Karte stehen haben. Für alle Geschmäcker sollte also gesorgt sein.

Eines sollte bedacht sein: Mit seinem Vorhaben steht man nicht alleine. Deswegen ist es eine gute Idee, Tische zu reservieren.

## Digitus impudicus

Diesen Ausdruck kennen Sie nicht? Er hört sich auf jeden Fall besser an als der Ausdruck „Stinkefinger“. Die negative Bedeutung ist seit vielen Jahrhunderten in unserem Kulturraum bekannt.

In Deutschland kann es als Beleidigung ausgelegt werden. Zeigt man den Mittelfinger einer anderen Person, so kann dieses Ehrdelikt strafrechtlich verfolgt werden. Zeigt man diese Geste einer Überwachungskamera, so ist es eine Frage des Bundeslandes, ob es rechtlich verfolgt wird oder nicht. Wer nach Bayern fährt, sollte sich da zurückhalten.

Vor einiger Zeit hatte ich wieder einmal das zweifelhafte Vergnügen, den Mittelfinger gezeigt zu bekommen. Dabei wurde bei mir das Schubladendenken sofort vollkommen bedient: tiefer gelegter Flitzer mit Stern, Fahrer braungebrannt, weißes Hemd bis zum... geöffnet, dickes Goldkettchen um den Hals, linker Arm halb aus dem Fenster, eine sehr schöne Frau an seiner Seite. Dieses Fahrzeug samt Besatzung kam mir mit überhöhter Geschwindigkeit in einer sehr engen Straße einer 30er-Zone entgegen. Selbst bei langsamem und vorsichtigem Fahren kommen zwei normal große Fahrzeuge nicht aneinander vorbei. Geschweige denn ein solcher Nobelwagen mit einem Norma-

lo. Ich verringerte mein Tempo. Das ermutigte meinen Gegenüber nur zu beschleunigen. Mir blieb nur die Flucht auf den Bürgersteig. Er hatte gesiegt. Sein Lächeln zeigte es seiner Beifahrerin. Ich quittierte sein Fehlverhalten mit einem Kopfschütteln. Daraufhin schnellte sein linker Unterarm rasend schnell in die Höhe und zeigte mir den bewussten Finger und beschleunigte noch mehr, um 50 Meter an einer Kreuzung halten zu müssen.

Im Nachhinein kam mir der Gedanke, dass er gar nicht mich gemeint hat, sondern eine Überwachungskamera, die ihn geärgert hat. Ich muss noch einmal genauer danach suchen. Vielleicht war er auch ein Bogenschütze, der einen Langbogen benutzt und er wollte mir – wie die englischen Bogenschützen im 100-jährigen Krieg den französischen Gegnern – nur zeigen wollte, dass er noch den Mittelfinger hat und das kraftraubende Sportgerät noch bedienen kann. In diesem Krieg wurden die gegnerischen Bogenschützen, wenn sie gefangen genommen wurden, bestenfalls ihres Mittel- und Zeigefingers beraubt.

Egal, welche Erklärung ich anwende, der junge Verkehrsteilnehmer lässt mich ein wenig konfus zurück.

Ich werde ihn beim nächsten Treffen fragen.

# WIR SUCHEN DIE BESTEN!

„Immer eine Idee voraus“ - so lautet unsere Unternehmensphilosophie, die wir täglich erneut unter Beweis stellen. Mit 4 großen Einrichtungs-Centren zählt OSTERMANN zu den Marktführern in Westdeutschland. Wir sind dynamisch, innovativ und auf der Suche nach den Besten. Nach Mitarbeitern, die uns auf dem Weg zur Spitze effektiv unterstützen. **Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch hervorragende Betreuung und höchste Ausbildungsqualität!**

## Ausbildungsplätze zum 01.09.2016

### Ausbildungsplätze **OSTERMANN** Standort Witten

- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Wohnbedarf)
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Hausrat, Glas, Porzellan)
- Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

### Ausbildungsplätze **TRENDS** Standort Witten

- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Wohnbedarf)

**TOP**  
NATIONALER  
ARBEITGEBER  
2015

**FOCUS**

DEUTSCHLANDS  
BESTE  
ARBEITGEBER  
IM VERGLEICH

In Kooperation mit:  
**kununu**

Focus Spezial 02-03 2015



Detaillierte Informationen zu den Ausbildungsstellen erhalten Sie unter [jobs.ostermann.de/ausbildung](http://jobs.ostermann.de/ausbildung)

*Starten Sie mit uns  
in die spannende Berufswelt!*

# Interesse?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Bitte bewerben Sie sich unter [jobs.ostermann.de/ausbildung](http://jobs.ostermann.de/ausbildung) oder alternativ per Email unter [ausbildung.witten@ostermann.de](mailto:ausbildung.witten@ostermann.de). Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Schulzeugnisse).



Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf [ostermann.de](http://ostermann.de)  
**OSTERMANN**

# Schulwechsel



©Fotolia

2500 Viertklässler wechseln im Ennepe-Ruhr-Kreis im kommenden Schuljahr auf eine weiterführende Schule. Nach Angaben des Kreises sind das in etwa so viele wie im letzten Jahr. In den kommenden Tagen können die Schüler an den Schulen angemeldet werden. Die genauen Termine und die Voraussetzungen bekommen die Eltern von den Städten mitgeteilt.

## Anmeldung

zu den weiterführenden Schulen

### Gesamtschule Hattingen,

Marxstraße 99

Mo., 22.2., Di., 23.2., Mi., 24.2., Do., 25.2. jeweils von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr;

Fr., 26.2. von 9-12 Uhr

### Gymnasium Waldstraße, Waldstraße 58

Mo., 22.2., Di., 23.2., Mi., 24.2., Do., 25.2., jeweils von 15-18 Uhr

### Gymnasium im Schulzentrum Holthausen, Lindstockstraße 2

Mo., 22.2., Di., 23.2., Mi., 24.2., jeweils von 8-19 Uhr;

Do., 25.2., von 8-15 Uhr oder indiv. Terminabsprache;

Fr., 26.2., indiv. Terminabsprache

### Realschule Grünstraße, Grünstraße 27-29

Mo., 22.2., von 8-12 Uhr und 15-18 Uhr; Di., 23.2., Mi., 24.2., jeweils von 9-12 Uhr; Do., 25.2., von 9-12 Uhr und 15-18 Uhr; Fr., 26.2., von 9-12 Uhr

### Mathilde-Anneke-Schule, Gemeinschaftshauptschule der Stadt Sprockhövel, Dresdener Straße 45

Di., 9.2., bis Fr., 19.2., täglich von 8-12 Uhr

## „Ausbildung in Hattingen“ geht in die zweite Runde

### Nach der gelungenen Premiere: Erneut stellen sich über 30 Firmen vor - Es wird größer

**Nach der gelungenen Premiere im März 2015 geht die Messe „Ausbildung in Hattingen“ in die zweite Runde – und wird größer: Am Freitag, 19. Februar, organisiert das IHK-Regionalbüro erneut die Veranstaltung, auf der sich Ausbildungsbetriebe Schülern direkt präsentieren können.**

Diese regionale Messe, die von 13 bis 18 Uhr im Reschop-Carré stattfindet, ergänzt die bereits etablierten Ausbildungsmessen in Ennepetal und Bochum, die jeweils im Herbst stattfinden.

#### Ziel der Veranstaltung

Die Resonanz in der Wirtschaft auf die Initiative des IHK-Regionalbüros ist noch besser als vor einem Jahr: Mehr als 30 Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen und Bereichen haben zugesagt, sich bei „Ausbildung in Hattingen“ zu präsentieren.

Ziel der Veranstaltung ist es, den künftigen Berufseinsteigern einen Überblick zu verschaffen, wo und in welchen Berufen man in Hattingen seine Karriere mit einer dualen Ausbildung beginnen kann. Dabei wird der Präsentationsaufwand für die Unternehmen bei dieser Messe absichtlich gering gehalten. Jeder Aussteller erhält eine Nutzfläche von 3 mal 2 Metern, auf der er sich präsentieren kann.

#### Ein klassischer Messestand

Die Grundfläche beträgt insgesamt 3 mal 3 Meter. Viele Unternehmen bringen einfach ein Roll-up-Display am Ausstellungstag mit, um auf der Messe „erkennbar“ zu sein. Ein klassischer Messestand ist also nicht nötig. Denn es gilt, direkt mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen – ohne großes Beiwerk. Auffälligste Änderung zur Premiere

ist, dass alle Unternehmer dieses Mal während der Veranstaltung die Gelegenheit haben, ihr Unternehmen, den Ausbildungsberuf und die konkrete Ausbildung in einem moderierten Gespräch auf einer Bühne kurz vorzustellen.



Die Liste der Unternehmen, die im Reschop-Carré vertreten sind, ist lang: Firmen aus dem Handel, dem Handwerk, der Dienstleistungsbranche und dem produzierenden Gewerbe aber auch das Finanzamt oder das Berufskolleg Hattingen werden vertreten sein. So unterschiedlich wie die Branchen sind natürlich auch

die Ausbildungsberufe, die bei „Ausbildung in Hattingen“ angeboten werden: Mehr als 40 Berufsbilder werden vorgestellt. Dies ist wichtig, denn viel zu häufig orientieren sich die potenziellen Auszubildenden lediglich an den beliebtesten zehn Ausbildungsberufen. Doch: Spannende und interessante Möglichkeiten, den Weg ins Berufsleben zu starten, gibt es auch abseits der beliebten Top Ten.

#### Neuerung zum Vorjahr

Ebenfalls eine Neuerung zum Vorjahr: In diesem Jahr gibt es eine Verlosung, an der alle Jugendlichen, die die Messe besuchen, teilnehmen können. In der Verlosung: Tablets. Nähere Informationen bekommen interessierte Unternehmen und Schüler bei Jörn Kleinelütern, IHK-Regionalbüro Hattingen, Ruf 023 24/3 808801.

## Berufskolleg-Anmeldungen

Wer im kommenden Schuljahr ein Angebot der Berufskollegs des Ennepe-Ruhr-Kreises in Ennepetal, Hattingen oder Witten nutzen möchte, kann sich dafür nun anmelden. Die Frist ist für alle Berufskollegs des Kreises identisch, nämlich bis 29. Februar, und muss unbedingt eingehalten werden. Die Anmeldung sollte online unter [www.schuele-ranmeldung.de](http://www.schuele-ranmeldung.de) erfolgen.

Auf dieser Internetseite lässt sich der gewünschte Bildungsabschluss auswählen, das System führt automatisch zu den passenden Berufskollegs und zeigt an, welche Dokumente im Einzelfall benötigt werden. Das Anmeldeformular wird ausgedruckt, unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen beim jeweiligen Berufskolleg eingereicht. Für die Onlineanmeldung wird neben einem Computer mit Internetzugang ein individuelles Passwort benötigt. Dieses erhalten die Schüler von ihrer bisherigen Schule.



Wichtig ist, die Bewerbung inhaltlich so zu gestalten, dass sie sich positiv von anderen Bewerbungen abhebt.  
Foto: Picture-Factory/fotolia/randstad

## Bewerbung per Post oder E-Mail?

Das Stellenangebot ist vielversprechend, die eigenen Qualifikationen stimmen und die Anforderungen entsprechen dem eigenen Profil – jetzt kommt es nur noch auf die richtige Bewerbung an. Dann stehen die Chancen nicht schlecht, zum Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Wer unsicher ist, welche Bewerbungsart vom Unternehmen bevorzugt ist, sollte sich vorher telefonisch informieren. Immer noch bevorzugen einige Personaler die klassische Bewerbungsmappe, anderen ist es zu viel Papier. Viele legen deshalb schon in der Stellenbeschreibung fest, an wen und in welcher Form sie die Bewerbung wünschen. Große Unternehmen richten zudem Online-Standardformulare für ihre Bewerber ein. Gibt es diese Möglichkeit, sollte sie auch genutzt werden. Dennoch ist es sinnvoll, zu einem Vorstellungsgespräch eine vollständige Bewerbungsmappe dabei zu haben. Ganz gleich ob per Post oder E-Mail – entscheidend ist schon das Anschreiben. Bewerber sollten davon absehen, seitenlange Anschreiben zu verfassen, wie Petra Timm, Unternehmenssprecherin beim Personaldienstleister Randstad Deutschland erklärt: „Die Stärke liegt darin, sich in kurzen Sätzen auf das Wesentliche zu konzentrieren. Wichtig ist, dass sich das Anschreiben konkret auf die ausgeschriebene Stelle bezieht.“ Standardformulierungen aus Online-Bewerbungsratgebern sollten nicht verwendet werden. Viele Personaler kennen die Texte und vermuten wenig Eigeninitiative, wenn diese lediglich kopiert werden. txn-p

**Grundschule  
bis zum Abitur**

**Qualifizierte  
Lehrkräfte**

**Kostenloser  
Probeunterricht**



**NACHHILFE**

... und alles wird gut.

**Versetzung sichern**

Bruchstraße 40 45525 Hattingen  
Hauptstraße 70 45549 Sprockhövel

Tel. 0 23 24-91 98 91

Tel. 0 23 24-344 33 73

[hattingen@back2school.de](mailto:hattingen@back2school.de)

[sprocky@back2school.de](mailto:sprocky@back2school.de)

\* Infos unter: [www.back2school.de](http://www.back2school.de)

## Erneut Tornister-Tag für Eltern, i-Männchen und Wechsler

Die Veranstalter bieten viele Informationen und Aktionen rund ums Thema Schulbedarf

Erneut einen „Tornister-Tag“ veranstaltet „Schul- und Schreibbedarf + Buchhandlung Storchmann“ im Autohaus „Kogelheide“ an der Wittener Straße 106, und zwar am Samstag, 13. Februar, von 9 bis 16 Uhr.

Für i-Männchen und Schulwechsler und deren Eltern ist dieser Tag eingerichtet worden. Die Veranstalter bieten einen Rundumservice zum Thema Markentornister und weiterer Schulbedarf.

Mit vielen Informationen und Aktionen sind auch dabei: Nürnberger Kindervorsorge, DLRG Annen-Bommern, Bäckerei Erdelmann, Feuerwehr Witten-Herbede, Ergotherapie Fantasia, Bibliothek Witten, Volksbank Sprockhövel, NRW-Fotostudio & -schule, Verkehrswacht Witten und das Reisebüro Storchmann.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Fragen: Was macht einen guten Tornister aus? Wie viel kostet er? Wie lauten die aktuellen Trends?

Worauf soll man nun beim Tornisterkauf achten? Checkliste für den Tornisterkauf: Wie reiß-, bruch- und formfest und wie kindgerecht ist die Ausführung? Eine stabile Bauweise schützt den Inhalt und gibt dem Schulranzen die nötige Eigenstabilität. Diese ist wichtig, um das Gewicht gleichmäßig zu verteilen.

Wie sicher sind die Einzelelemente? Ist der Schultornister wasserabweisend? Stimmt die Bauweise, hochformatig, nicht breiter als die Schultern des Kindes? Liegt das - möglichst geringe - Eigengewicht zwischen 1 100 und 1 400 Gramm? Niedrigere Werte bedeuten Abstriche bei Stabilität, Schutzfunktion und Tragekomfort. Hat der Schultornister körpergerechte und atmungsaktive Rückenpolster? Dieses sorgt für hohen Tragekomfort und optimale Drucklastverteilung.



Der vorige Tornister-Tag von Storchmann im Autohaus Kogelheide war wieder ein voller Erfolg. Schon kurz nach der Öffnung waren Eltern mit zukünftigen Erstklässlern vor Ort und informierten sich über das Angebot.  
Foto: Archiv

# Schön macht, was uns gut tut



Schon die alten Ägypter vertrauten bei der Hautpflege auf die beruhigende und entzündungshemmende Wirkung von Schwefel. Moderne Teint-Puder wie von Sulfoderm greifen auf den bewährten Wirkstoff zurück. Foto: Syda Productions/Fotolia

## Schöne Haut dank Schwefel

### Manche verlassen sich auf Altbewährtes

Beim Thema Hautpflege scheiden sich bisweilen die Gemüter: Es gibt unzählige und ständig neue Mittel auf dem Markt – diese alle zu testen, ist unmöglich. So verlassen sich manche weiterhin auf altbewährte Produkte, während andere lieber zu den Ergebnissen neuester dermatologischer Forschungen greifen. Doch wie wäre es mit der Kombination beider Möglichkeiten?

Bestes Beispiel: Schwefel. Der Wirkstoff war bereits vor 7 000 Jahren in Ägypten und China für seine entzündungshemmende Wirkung bekannt. Dieses natürlich vorkommende Element beruhigt die Haut und desinfiziert sie. Und die positiven Eigenschaften entfaltet Schwefel auch heute noch – in Verbindung mit Zinkoxid als hochwirksamer Puder oder als Syndetseife von Sulfoderm. Problemhaut sowohl von Jugendlichen in der Pubertät als auch von Erwachsenen wird so ganz leicht wieder ins Gleichgewicht gebracht. Die Produkte sind in jeder Apotheke erhältlich. txn-p

## Natürliche Schönheitspflege

### Männer kämpfen mit anderen Problemen

Männerhaut ist bekanntermaßen dicker und damit widerstandsfähiger als die von Frauen. Dadurch frieren viele Frauen schneller als Männer – und auch erste Fältchen zeigen sich bei ihnen eher als beim männlichen Geschlecht. Allerdings haben Männer mit anderen Problemen zu kämpfen: Zwar wirkt ihre Haut durch die testosteronbedingte höhere Talgdrüsenproduktion länger straff und geschmeidig, jedoch haben besonders jüngere Männer aus demselben Grund häufiger mit Pickeln und unreiner Haut zu tun. txn-p



Regelmäßige Hautpflege ist auch für das starke Geschlecht wichtig. Foto: gstockstudio/Fotolia

# Image

Nächster  
Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 3.3.2016**  
**Anzeigenschluss: Montag, 22.2.2016**

# Nicht mehr ausgleichbar

## Skoliose: Rückgrat gleich mehrfach krumm

Das Wort klingt fremd, bedeutet aber was Alltägliches: „skolios“. Übersetzt - aus dem Altgriechischen - heißt es schlicht „krumm“. Der Name der Krankheit: Skoliose. Gemeint ist das Rückgrat. Es ist bei den Betroffenen gleich mehrfach „krumm“.

Der Mediziner versteht darunter eine Seitenabweichung der Wirbelsäule von der Längsachse mit Rotation (Verdrehung) der Wirbel um die Längsachse und Torsion der Wirbelkörper – begleitet von Verformungen der Wirbelkörper. Dies kann nicht mehr durch Einsatz der Muskulatur ausgeglichen werden. Die Wirbelsäule bildet dabei in der Regel mehrere, einander gegenläufige Bögen, die sich kompensieren, um das Körpergleichgewicht aufrechtzuerhalten (S-Form). Eine Skoliose kann bei allen Wirbeltieren einschließlich Fischen vorkommen.



Der Mediziner versteht unter „Skoliose“ eine Seitenabweichung der Wirbelsäule von der Längsachse mit Rotation (Verdrehung) der Wirbel um die Längsachse. Foto: IngImage.com

## Therapie meist konservativ

### Erstmals schon in der Antike beschrieben

Die Skoliose beim Menschen wurde erstmals schon in der Antike vom griechischen Arzt Hippokrates beschrieben und behandelt. Je nach Schwere kommen Krankengymnastik, Korsettbehandlung und versteifende Wirbelsäulenoperationen zum Einsatz.

90 Prozent aller Skoliose-Betroffenen können konservativ, also mit Physiotherapie und gegebenenfalls Korsetten, behandelt werden. Geringe „skoliotische“ Fehlhaltungen sind nicht behandlungsbedürftig. Beginnende Skoliosen ab einem gewissen Grad werden, um ein weiteres Fortschreiten zu verhindern, mit Physiotherapie, also Krankengymnastik behandelt.

Die Zielsetzung der physiotherapeutischen Übungen in der Skoliosebehandlung ist die aktive Aufrichtung der Wirbelsäule mit anschließender Stabilisation der Muskeln. Die bekanntesten krankengymnastischen Methoden zur Behandlung von Skoliosen sind laut Wikipedia im deutschsprachigen Raum die Skoliosebehandlung nach „Katharina Schroth“ und die „Methode Vojta“.

Die Physiotherapie nach Katharina Schroth zielt auf eine bewusste Haltungsschulung ab, die später zunehmend unterbewusst in den Alltag integriert werden soll. Sie soll dazu führen, einseitige Belastungshaltungen und anderes schädliches Verhalten zu vermeiden.

## Kranken- und Altenpflege

### Grundpflege • Behandlungspflege



24 Stunden  
Nachruf-  
bereitschaft!



Der Mensch steht bei  
uns im Mittelpunkt!

Senioren-  
und  
Krankenpflege  
zu Hause

Am Brögel 1a • 42285 Wuppertal • Tel.: 02 02/51 55 94 67 • Fax: 02 02 /51 58 20 26  
Mobil: 01 73/297 56 09 • E-Mail: nolting-pflege@web.de

## Physiotherapie Vanderborcht GmbH

### Therapie am Trainingsgerät mit Kompetenz und Hightech ...



... für Ihre  
Gesundheit

Die Medizinische Trainingstherapie hat das Ziel der optimalen Regeneration (Therapie/ Rehabilitation) des verletzten oder erkrankten Menschen, um im Alltag (Beruf, Sport, Hobby und Freizeit) wieder bestehen zu können.

Vom Arzt verordnet (KG am Gerät), werden Sie individuell von einem ausgebildeten Physiotherapeuten, in Kleingruppen von bis zu 3 Personen, betreut.

Rufen Sie uns an!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Team Vanderborcht

Physiotherapie  
Vanderborcht

Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel  
Tel.: 0 2324/ 74351 | Fax: 02324/ 591360  
info@vanderborcht.de | www.vanderborcht.de

## Unsere Leistungen:

### › Kostenfreie Beratung

### › Grundpflege

Körperpflege, Essenszubereitung, Begleitung & Mobilisation, Urlaub- & Verhinderungspflege (SGB XI §39), Zusätzliche Betreuungsleistung (SGB XI §45b) u. v. m.

### › Behandlungspflege

Medikamentengabe, Blutzucker- & Blutdruckkontrolle, Insulininjektion, Wundversorgung u. v. m.

### › Individuell vereinbarte Leistungen

Hauswirtschaft, Einkaufen, Begleiten außer Haus u. v. m.

### › 24-Stunden-Rufbereitschaft



Ambulanter  
Pflegedienst

☎ 02324/9160040

Pflege für  
Jedermann!

Friedrichstraße 56 • 45525 Hattingen • ☎ 02324/9160040  
post@faircura.de • www.faircura.de



Priv.-Doz. Dr. Andreas Wiedemann, Chefarzt der Klinik für Urologie, demonstriert mit einem Apfelnukleusstecher das Prinzip der Prostataoperation.



v.l.: Sascha Röhling von der Firma AMS und Karsten Eisenblätter, Oberarzt der Klinik für Urologie, am Greenlight-Laser-Simulator  
Fotos: Jens-Martin Gorny / Diakonie Ruhr

## Grünes Licht für die Prostata

„Medizin konkret“-Vortrag am Ev. Krankenhaus Witten informierte über Diagnostik und Therapie bei gutartiger Vergrößerung der Drüse.

In der Jugend sorgt sie für den Spaß und ist für die Fruchtbarkeit wichtig, im Alter macht sie Probleme: die Prostata. Eine gutartige Vergrößerung der Drüse betrifft mit zunehmendem Alter nahezu jeden Mann mehr oder weniger stark, erläuterte Priv.-Doz. Dr. Andreas Wiedemann, Chefarzt der Klinik für Urologie, beim gut besuchten Vortrag der Reihe „Medizin konkret“ im Ev. Krankenhaus Witten.

Bei den meisten Männern fängt sie mit zunehmendem Alter aufgrund hormoneller Veränderungen an zu wachsen. Die Vergrößerung kann bereits mit 40 Jahren beginnen. Da die Harnröhre durch die Prostata verläuft, wird sie durch das Gewebewachstum verengt. Das kann zu Problemen beim Wasserlassen führen, was die Lebensqualität unter Umständen stark beeinträchtigen kann: Der Gang zur Toilette wird zur Qual und dauert immer länger, die Blase wird nicht mehr vollständig leer, oft müssen Betroffene auch nachts mehrfach Wasser lassen. Aktivitäten wie längere Ausflüge oder ein Bummel durch die Stadt sind kaum noch möglich. Eine vergrößerte Prostata erkennt der Urologe bei einer Untersuchung, die auch aus Gründen der Krebsvorsorge Männern ab 45 einmal im Jahr empfohlen wird. Dabei tastet der Arzt die Prostata durchs Rektum ab und betrachtet sie per Ultraschall vom Darm aus (transrektaler Ultraschall), erklärt Dr. Wiedemann. Ein wichtiger Indikator zur Erkennung einer möglichen Prostataerkrankung ist auch der sogenannte PSA-Wert. „Leider übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Bestimmung im Rahmen der Vorsorge nicht“, kritisiert der Chefarzt. Er informiert ausführlich über verschiedene Therapiemöglichkeiten, die vom Stadium der Erkrankung und dem Ausmaß der Beschwerden abhängen. Bei leichten Beschwerden können Naturprodukte helfen. „Als besonders wirksam scheinen sich Präparate aus Sägepalmfrüchten zu erweisen“, sagt Dr. Wiedemann. Im zweiten Sta-

dium kommen chemische Medikamente zum Einsatz, die den Blasen- ausgang erweitern.

Lässt sich dadurch keine Besserung erzielen, wird der Urologe eine Operation empfehlen, die spätestens bei einem lebensgefährlichen Harnverhalt unumgänglich wird. Mit einem grünen Apfel und einem Kernausstecher verdeutlicht Dr. Wiedemann, wie dabei die Prostata ausgeschält und so der Blasen- ausgang erweitert wird. Dies geschieht durch die Harnröhre – entweder klassisch mit einem Elektroi- nstrument oder inzwischen immer häufiger mit dem Lithium-Tri- borat-Phosphat-Laser, wegen der charakteristischen grünen Farbe des Lichtstrahls auch „Greenlight-Laser“ genannt. „Die Laseroperation wird sich als bevorzugtes Verfahren durchsetzen“, ist Dr. Wiedemann überzeugt. Seine Abteilung im Ev. Krankenhaus Witten gehört dabei zu den Vorreitern in Deutschland. Der Laser verdampft überschüssiges Prostatagewebe nahezu unblutig und besonders schonend. Deshalb können auch Patienten behandelt werden, die blutverdünnende Medikamente einnehmen müssen, ohne dass sie diese vor einer Ope- ration absetzen müssen, betont Dr. Wiedemann. „Wir sind froh, dass wir dadurch auch hochbetagten Patienten mit mehreren Erkrankungen, für die eine normale Operation zu riskant wäre, und die dann mit einem Dauerkatheter leben müssten, neue Lebensqualität schenken können.“ Wie das Verfahren funktioniert, demonstriert Oberarzt Karsten Eisenblätter den Zuhörern während der Veranstaltung bei einer computersimulierten Operation auf der Leinwand. Es sei durch Studi- en erwiesen, dass eine westliche Wohlstandsernährung mit häufigem Fleischgenuss Prostataerkrankungen begünstigen kann, sagt Dr. Wie- demann. Wer sich wie in Malaysia von ungeschältem Reis, grünem und gelbem Gemüse sowie gelegentlich etwas Fisch ernährt, läuft kaum

Gefahr, Prostatabeschwerden zu bekommen. Doch für die meisten Zuhörer kommt eine Ernährungs- umstellung zu spät: „Damit muss man schon mit 20 Jahren anfan- gen“, sagt Dr. Wiedemann. Unter dem Motto „Medizin konkret“ informiert das Ev. Krankenhaus Witten an jedem dritten Mitt- woch im Monat um 17 Uhr über ein aktuelles Thema aus den Be- reichen Medizin, Pflege, Therapie.

**Matratzen • Rahmen • Oberbetten** **Lebotex**  
**Daunendecken**

• in allen Größen und Preisklassen  
**Kuschelig warm und leicht!**

Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr  
 Vormittags und samstags nach Vereinbarung

[www.lebotex.de](http://www.lebotex.de)  
 Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72  
 (Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93



**...hier sind wir!**

**Birte Heidemann**  
 Bochumer Straße 8  
 45549 Sprockhövel  
 ☎ 0 23 24 / 6 85 95 19  
 kontakt@tagespflegeamturm.de  
 www.tagespflegeamturm.de

**Tagesbetreuung  
für Senioren mit  
und ohne Demenz**

## Und wo bleibe ich?



Pia Grebe, Demenz-Fachberaterin

Unter dem Titel „Und wo bleibe ich?“ startet die Tagespflege am Turm eine Veranstaltungsreihe für pflegende Angehörige. In dieser geht es um Aufklärung über Neuigkeiten in der Pflegeversicherung. Schwerpunktmäßig geht es aber um einen gemeinsamen Austausch und um Hilfestellungen im Umgang mit Menschen mit Demenz und/oder Pflege- bzw. Betreuungsbedarf. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, pflegenden Angehörigen Ohr und Stimme zu geben für ihre ganz persönlichen Sorgen und Fragen. Denn letztendlich ist das Wohl des Pflegebedürftigen nur dann langfristig gesichert, wenn sich der pflegende Angehörige ausreichend um seine eigenen Bedürfnisse und Gesundheit kümmern kann. Die von der Tagespflege am Turm ins Leben gerufene Veranstaltung wird moderiert von der Diplom-Sozialarbeiterin und Demenz-Fachberaterin Pia Grebe aus Ennepetal. Sie wird durch das Programm führen, informieren, zuhören und antworten. Fühlen auch Sie sich eingeladen, am Samstag, den 12. März von 10-12 Uhr, kostenfrei an der Auftaktveranstaltung teilzunehmen und den Vormittag mit einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen.

Veranstaltungsort ist das GuFit an der Hauptstraße 19 in Niedersprockhövel. Um Anmeldung wird bis Ende Februar in der Tagespflege am Turm unter der Rufnummer 0 23 24 -6 85 95 19 gebeten. Für Kunden der Tagespflege am Turm besteht die Möglichkeit, ihre pflegebedürftigen Angehörigen während der Veranstaltungszeit in der Tagespflege betreuen zu lassen; die Einrichtung hat an diesem Tag von 10-16 Uhr geöffnet. Findet die Veranstaltung Anklang und Interesse, so wird es weitere Termine im Laufe des Jahres geben, in der Sie als pflegender Angehöriger ganz im Mittelpunkt stehen werden. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr!

Birte Heidemann

## Patientenverfügung

In der Patientenverfügung kann man vorab über das Ob und Wie medizinischer Maßnahmen entscheiden. Wer nicht möchte, dass andere über die medizinische Behandlung entscheiden, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist, kann durch Patientenverfügung festlegen, ob bei konkret beschriebenen Krankheitszuständen bestimmte medizinische Maßnahmen gewünscht oder nicht gewünscht sind. **Formulierungshilfe für Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen finden Sie hier: Bundesministerium für Justiz, [www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de) (in der Menüleiste unter Service/Publicationen)**

**Informationen und Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgemöglichkeiten:** Betreuungsstelle beim Ennepe-Ruhr-Kreis, Herr Zelinski, Tel. 02336 / 93 24 56

## Praxis-Neueröffnung in Bochum Stiepel

### Yvonne Bolle eröffnet Osteopathie-Praxis

Mit Eröffnung der Praxis besteht jetzt in Bochum Stiepel die Möglichkeit sich osteopathisch behandeln zu lassen. Die Heilpraktikerin Yvonne Bolle hat sich der Osteopathie verschrieben. Die ausgebildete Os-

teopathin kann, je nach Beschwerden, verschiedene Methoden der Osteopathie miteinander kombinieren. Weitere Informationen über die

Philosophie der Osteopathie, das Konzept der Praxis, die Kostenstruktur und Angaben zur Person finden Sie auf der Webseite.



teopathin arbeitet an der ganzheitlichen Behandlung des Menschen mit dem Ziel die normale Beweglichkeit wieder herzustellen und die Selbstheilungskräfte anzuregen. Dabei gilt ihre Aufmerksamkeit in erster Linie der Ursache der Beschwerden und nicht den Symptomen – vor allem aber immer dem Patienten. Deshalb betrachtet und behandelt die Osteopathie den Menschen als eine Einheit. Dabei greift ihre Therapie auf die klassischen Lehren zurück und



■ [www.osteopathie-bolle.de](http://www.osteopathie-bolle.de)  
 Telefon: 02 34-91 53 16 28  
 Mail: [info@osteopathie-bolle.de](mailto:info@osteopathie-bolle.de)  
 Kemnader Str. 322, 44797 Bochum

# Image

Nächster  
Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 3.3.2016**  
**Anzeigenschluss: Montag, 22.2.2016**



**Krafftfitness • Bewegungskurse  
 Rehabilitation • Prävention  
 Entspannung • Ernährung**

Im Baumhof 15 + Hauptstrasse 19,  
 45549 Sprockhövel  
 Tel. 0 23 24 / 74 774

[www.gufit.de](http://www.gufit.de)



## Noch Plätze frei!

### Tanzkurse „Hip-Hop“ und „Urban Fusion“

Alle tanzbegeisterten Kids haben die Gelegenheit, sich zu Hip-Hop-Beats und Black Music im Stil des Videoclip-Dancing zu bewegen. Die Gruppe der 8- bis 12-Jährigen trainiert donnerstags von 18 Uhr bis 19 Uhr. Anschließend folgt das Angebot für die Älteren von 19 bis 20 Uhr. Die Leiterin Silvana Blättler kommt aus dem Bereich Hip-Hop-Dance und greift auf langjährige Erfahrungen als Tänzerin zurück. Der Kurs wird unterstützt von der Landesarbeitsgemeinschaft Musik, der Sparkasse Sprockhövel und Herrn Udo Andre Schäfer.

„Urban-Fusion“ umfasst verschiedene Techniken des Hip-Hop und ist ein Mix aus Tanzimprovisation und Urban Dance Styles. Die Teil-



nehmenden ab 10 Jahren werden Grundlagen der verschiedenen Tanztechniken kennenlernen, erweitern, variieren und vertiefen. Gleichzeitig können sie eigene Bewegungsideen und selbst entwickelte „Moves“ einbringen und in der Gruppe auszuprobieren.

Dieses Angebot findet in Kooperation mit der „Landesarbeitsgemein-

schaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.“ statt und wird von der freischaffenden Choreographin, Tanzvermittlerin und Theaterpädagogin Sabine Prillwitz geleitet. Der Kurs findet jeweils freitags in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr statt. Nach Absprache ist ein Neueinstieg in beiden Kursen noch möglich. Anmeldung ab sofort im

Jugendzentrum Haßlinghausen

Tel.: 02339 /911 547, info@jugendzentrum-hasslinghausen.de

## Jährliche Spende ...

... der Sprockhöveler Ratsmitglieder an die Hattinger Tafel übergeben. Wie bereits in den vergangenen Jahren haben die Sprockhöveler Ratsmitglieder sowie einige Verwaltungsmitarbeiter/innen bei der letzten Ratssitzung des Jahres 2015 für die Hattinger Tafel gespendet.

Der Betrag in Höhe von 320,- Euro wurde am 25. Januar von Bürgermeister Ulli Winkelmann an die Vorsitzende der Hattinger Tafel Anja Werning übergeben (Foto rechts).

Die Hattinger Tafel ist derzeit ansässig in Hattingen in der Nordstraße 16. In Haßlinghausen findet die Ausgabe einmal pro Woche freitags im Jugendzentrum Haßlinghausen statt (11 Uhr bis 12 Uhr).

Beliefert wird die Tafel von den umliegenden Lebensmittelmärkten. Die Tafeln sammeln überschüssige Lebensmittel, die nach den gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind, und geben diese an Bedürftige ab. Der Gedanke der Tafel – eine inzwischen bundesweite Einrichtung – ist:

Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich – mit überwiegend ehrenamtlichen Helfern – für die Bedürftigen Ihrer Stadt. Das Ziel der Tafeln ist, dass alle qualitativ einwandfreien Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Bedürftige verteilt werden. Die Tafeln helfen so diesen Menschen, eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft.



**Tafelarbeit der Hattinger Tafel heute:**

- Einmal monatlich wird ein gesundes Frühstück in den Örtlichkeiten zweier Hattinger Kindergärten gemeinsam mit Kindern und Erziehern und Erzieherinnen veranstaltet.
  - Zweimal monatlich wird ein Sozialfrühstück mit suchtkranken Menschen in Kooperation mit dem Café Sprungbrett veranstaltet.
  - Organisation von Benefiz-Veranstaltungen mit Info-Ständen
  - Organisation eines Lebensmittellieferdienstes nach Hause für stark gesundheitlich eingeschränkte Menschen
- Informationen über die Tafel gibt es auch im Internet unter <http://www.tafel.de>**

# Sudhoff Markenprofi

Fachgeschäft für Elektrohaushaltsgeräte, TV und Multimedia



- von Anfang an in guten Händen
- fachgerechte, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Beratung
- immer Qualität zum besten Preis/Leistungsverhältnis
- beste handwerkliche Ausführung bei Installation und Montage
- qualifizierte Ansprechpartner auch nach dem Kauf
- professioneller Reparaturservice durch ständig geschulte Mitarbeiter

**Unsere Leistungen:**



**Und jetzt sind Sie dran!**  
Testen Sie uns, wir halten unser Versprechen!

## Sudhoff Markenprofi

Inh. Michael Cramer  
Mittelstraße 29 a  
45549 Sprockhövel

Tel. 0 23 39/9 11 77 93  
Fax 0 23 39/9 11 77 95  
info@radio-sudhoff.de

## Modenschau mit selbstgemachter Kleidung – kreativ und nachhaltig

Schüler/innen der 5c, Kreativ-Profilklasse unserer Schule, setzen sich mit der Textilherstellung und der heutigen Modeindustrie auseinander und stellen eigene Mode her, indem sie alte Kleidungsstücke aufpeppen. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Schenkel, den Sozialpädagoginnen Frau Niephaus und Frau Hilgendieck sowie engagierten Eltern entwerfen und nähen die Kinder Kleidungsstücke aus recycelten Materialien.

Samstag, 27. Februar, 17 Uhr

Milsper Kirche in Ennepetal

Samstag, 5. März, 11 Uhr

Forum der Sparkasse Niedersprockhövel



Der Modedesigner Chandra Prakash, der eine eigene nachhaltige und faire Baumwolllinie entwickelte, begleitet das Projekt. Die Kinder werden ihre Ergebnisse gleich zwei Mal in Form einer Modenschau präsentieren: am 27.2. um 17 Uhr in der Milsper Kirche in Ennepetal bei der Abschlussveranstaltung der Ennepetaler Weltwoche und am 5.3. um 11 Uhr im Forum der Sparkasse Niedersprockhövel anlässlich der Auszeichnungsfeier Sprockhövels zur Fairtrade-Town.



Fotos mit freundlicher Genehmigung von Frau Niephaus



**Gruber GmbH**

### DEUTSCHE VERRECHNUNGSSTELLE

Partner für Handwerk und Mittelstand

- Vermögensaufbau
- Vermögensabsicherung

Mittelstraße 48 · Sprockhövel-Haßlinghausen  
Telefon 0 23 39/28 94 · Fax 0 23 39/91 00 40  
manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de · www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh

Früher an  
Später denken!





Beim Antrittsbesuch (v.l.): Bürgermeister Ulli Winkelmann, Landrat Olaf Schade und der Beigeordnete Bernd Woldt. Foto: Barbara Scharloh, Stadt Sprockhövel

## Die Integration hat Vorrang Antrittsbesuch von Landrat Olaf Schade

Der neu gewählte Landrat Olaf Schade machte seinen Antrittsbesuch bei Bürgermeister Ulli Winkelmann und dem Beigeordneten Bernd Woldt.

Die vorrangigen Themen waren der Solidarpakt Ennepe-Ruhr (Stichwort: interkommunale Zusammenarbeit), das Radwegenetz, die Flächenbereitstellung durch den Regionalverband Ruhr, die Schul- und Jugendpolitik (Stichwort Bildungsmonitoring), Tourismusförderung und Polizeipräsenz infolge gestiegener Zahl von Wohnungseinbrüchen. Der Landrat ist oberster Vorgesetzter der Kreispolizeibehörde EN. In dem Gespräch waren sich alle einig, dass die zentrale Aufgabe, der sich momentan alle Gemeinden des Ennepe-Ruhr-Kreises stellen müssen, die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen sei.

## Gebietsaufteilung geändert

Zurzeit wird die „Abfall-Fibel 2016“ durch die Deutsche Post an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Der darin enthaltene Abfall-Entsorgungskalender – wieder von der Firma AHE erstellt - enthält alle Abfuhrtermine für das Jahr 2016 bis einschließlich Januar 2017.

Bei der Gebietsaufteilung mussten kleine Änderungen vorgenommen werden. Ab Februar 2016 werden die Straßen Dresdener Straße, Eickersiepen, Erfurter Straße, Hopener Weg, Leipziger Straße, Magdeburger Straße, anderen Revieren zugeordnet. Näheres kann man der Abfall-Fibel entnehmen. Die Fibel sowie der Abfall-Entsorgungskalender können auch im Internet unter [www.sprockhoevel.de](http://www.sprockhoevel.de) eingesehen werden. Weitere Exemplare der Fibel liegen in den Bürgerbüros aus.

## Flächensparen herabgestuft

### Grüne kritisieren Landesentwicklungsplan

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum überarbeiteten 2. Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans (LEP) haben Bündnis 90/Die Grünen Sprockhövel eine Stellungnahme an die Staatskanzlei des Landes NRW abgegeben.

Insbesondere kritisieren die Grünen, dass flächensparende Siedlungsentwicklung vom Ziel zum Grundsatz herabgestuft wurde. Die Aufforderung, das tägliche Wachstum der Siedlungs- und Verkehrsfläche bis zum Jahr 2020 auf 5 Hektar und langfristig auf Netto-Null zu reduzieren, hat dadurch erheblich an Wert verloren. Sie kann jederzeit infolge einer Abwägung umgangen werden und ermöglicht weiterhin darüber liegende Flächeninanspruchnahmen.

In diesem Zusammenhang regen Bündnis 90/Die Grünen Sprockhövel auch an, dass der ebenfalls zum Grundsatz abgeschwächte Vorrang der Innenentwicklung wieder zum verbindlichen Ziel wird, da nur damit das weitere Wachstum der Städte nach außen hin in die Randbereiche verhindert werden kann.

## Aktiv beteiligen

Bürgerinnen und Bürger in Kooperation mit Vereinen, Initiativen, Gemeinden sowie privaten und öffentlichen Einrichtungen in Sprockhövel bilden gemeinsam die „Flüchtlingshilfe Sprockhövel“.

Die Helferinnen und Helfer bieten bspw. ehrenamtlich Deutschkurse für geflüchtete Personen in Sprockhövel an, unterstützen Familien und Einzelpersonen durch individuelle Patenschaften und machen sich für eine Willkommenskultur in ihrer Stadt stark. Die Koordination und Organisation der Initiative liegt dabei ebenfalls ganz in ehrenamtlichen Händen. Die Ehrenamtlichen finden auch unkonventionelle Wege, Kleider- und Sachspenden denjenigen zukommen zu lassen, die sie dringend benötigen. Interkultureller Austausch und ein Miteinander auf Augenhöhe sind Leitideen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Dazu gehören dann bspw. auch gemeinsame Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen. Im Mittelpunkt

### Spendenkonto DRK

Konto 34694 bei der Spk. Sprockhövel

IBAN: DE50 4525 1515 0000 0346 94

BIC: SPSHDE31XXX

! Möchten Sie unsere Projekte unterstützen, MUSS UNBEDINGT der Verwendungszweck „Flüchtlingshilfe Sprockhövel – Team Venn“ angegeben werden.

steht der Kontakt – beim Sport, beim Spielen oder beim Gespräch mit einer guten Tasse Kaffee oder Tee. Geflüchtete, die schon etwas länger in Sprockhövel wohnen, engagieren sich ebenfalls aktiv in der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen. Aktiv beteiligen kann man sich an etablierten Projekten oder auch mit eigenen Angeboten. Einige Projektideen suchen zudem noch helfende Hände, um aus den Kinderschuhenauswachsen zu können. Und schließlich freut sich die Flüchtlingshilfe Sprockhövel selbstverständlich auch über Spenden, um ihre Arbeit erfolgreich fortsetzen und ausbauen zu können.

## Mini-Deckis gestartet

Am 23. Januar fand das erste Nähtreffen für das Mini-Decki-Projekt in Sprockhövel statt. 12 Frauen haben sich im ev. Gemeindehaus am Perthesring getroffen, um gemeinsam für die Flüchtlingskinder, die noch in der Turnhalle untergebracht sind, schöne Decken zu nähen. Mit viel Spaß und Freude sind hierbei tolle Kuschedecken entstanden. Die Decken sollen Geborgenheit geben und den Kindern ein wenig Wärme schenken.

Vielen Dank an alle, die uns die tollen Stoffe gespendet haben! Es sind wunderschöne Decken entstanden.



## Für ein tragbares Konzept Initiative leitet Bürgerbegehren ein

Die Bürgerinitiative „miteinander-in-sprockhövel“, das ist der Zusammenschluss der Initiative zum Erhalt des Bolzplatzes am Waldweg und der Bürgerinitiative Gedulderweg in Niedersprockhövel, haben gemeinsam gemäß der nordrhein-westfälischen Gemeindeordnung von dem demokratischen Verfahren eines Bürgerbegehrens und Bürgerentscheids Gebrauch gemacht.

Dieses Verfahren ist zweistufig und wurde formell mit einem Einschreiben an den Bürgermeister eingeleitet. Ziel ist es, den bestehenden Ratsbeschluss zur dauerhaften Unterbringung von Flüchtlingen zurückzunehmen und den Rat zur Ausarbeitung eines tragbaren Konzeptes für alle Bürger zu bewegen.

### Unter Druck zustande gekommen

Die Initiative ist der Meinung, dass diese Ratsentscheidung unter dem Druck der noch nicht absehbaren Flüchtlingszuweisungen entstanden sei. Ihrer Auffassung nach wurde in Panik auf die sich täglich ändernden Zahlen der Zuweisungen reagiert und die erstbesten beziehungsweise nach Angabe der Verwaltung noch einzigen verfügbaren städtischen Grundstücke für die Bebauung festgelegt. „Ohne zu hinterfragen, ob an diesen Standorten (Gedulderweg - hinter der Kita) die für Flüchtlinge notwendige Infrastruktur für eine langfristige Unterbringung vorhanden ist oder ein in seiner sozialen Struktur gewachsener Bereich (Waldweg / Bolzplatz) völlig zerstört wird.“

### Alle Menschen sollen sich wohlfühlen

Weiter heißt es in einer Presse-Info: „Wir wollen, dass alle Menschen sich in Sprockhövel wohlfühlen. Hierzu muss ein Konzept der Unterbringung erstellt werden, in dem Einheimische und Flüchtlinge miteinander leben können. Es reicht nicht, unüberlegt und im ‚Hauruckverfahren‘ feste Wohnbauten auf städtischen Grundstücken zu errichten, die nur einer geringen Zahl von Flüchtlingen Wohnraum bieten. Um den städtischen Haushalt zu entlasten, sollten außerdem und vorrangig Investoren gesucht werden, die bereit sind, Objekte zu finanzieren und an die Stadt für die Unterbringung von Flüchtlingen zu vermieten. Die Initiative hat bereits solche Projekte, zum Beispiel Hattinger Straße, auf den Weg gebracht.“

Ab sofort wird die Initiative mit der Sammlung von Unterschriften beginnen. Es werden Teams der Bürgerinitiative von Haus zu Haus gehen. Ferner haben Bürger die Möglichkeit, an Infoständen ihre Stimme abzugeben.

## Preise für Musikschüler

### „Jugend musiziert“ für Akkordeon

In Lüdenscheid fand der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für Akkordeon statt. Fünf Akkordeonschüler der Musikschule der Stadt Sprockhövel haben erfolgreich daran teilgenommen.

Silvia Busch, 10 Jahre, erreichte mit 23 Punkten einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Moritz Jansen (7) und sein Bruder Maximilian (17) erreichten jeweils mit 21

Punkten einen 1. Platz. Ihr Bruder Felix (13) erhielt mit 18 Punkten einen 2. Platz. Die 12-jährige Ariane Grzelak bekam mit 16 Punkten einen 3. Platz. Alle Schüler spielten ein für ihr Alter anspruchsvolles Programm mit Werken aus Barock, Klassik und Moderne. Ihre Darbietungen überzeugten die Jury, die nach Können, Technik, Interpretation, Ausstrahlung und Ästhetik beurteilt.

In den letzten Monaten wurden die 5 Schüler intensiv auf diesen Wettbewerb durch ihre Akkordeonlehrerin Olga Beliaeva vorbereitet. Alle sind zufrieden mit ihren Leistungen und freuen sich über ihren Erfolg. Der Landeswettbewerb findet vom 4. bis 8. März in Detmold statt.

Seit  
95 Jahren!

# W

PARFÜMERIE  
& PHOTO

# WEISS

## Valentinstag

*Liebe Geschenke für Deine(n) Liebste(n) ...*

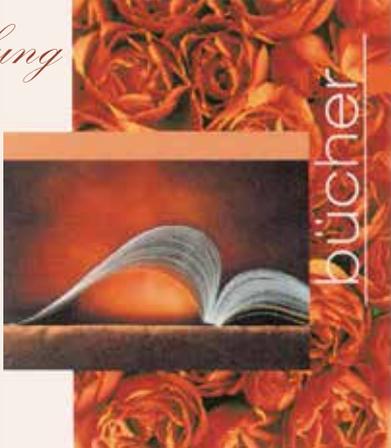
<b>Für Sie:</b>		<b>Für Ihn:</b>	
Jil Sander Sun	EdT 75 ml <u>22,95</u>	Lacoste Live	EdT 60 ml <u>39,95</u>
John Galliano	EdT 60 ml <u>49,00</u>	Baldessarini Ultimate	EdT 50 ml <u>39,95</u>
Lacoste pour femme	EdP 50 ml <u>49,95</u>	Azzaro Intense	EdP 50 ml <u>39,95</u>

**Weitere tolle Angebote im Geschäft!**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. durchgehend 9 –18.30 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Mittelstr. 20 • 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen • ☎ 0 23 39/22 29  
Fax: 0 23 39/66 71 • E-mail: webmaster@parfumerie-weiss.de  
[www.parfumerie-weiss.de](http://www.parfumerie-weiss.de)

Buchhandlung  
Balthasar



Rathausplatz 3  
45549 Sprockhövel-Haßlinghs.  
Tel. 0 23 39/81 93 70  
[www.buchhandlung-balthasar.de](http://www.buchhandlung-balthasar.de)

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 9.30–18.30 Uhr  
Sa 9.30–13.30 Uhr

# REWE

# DEIN MARKT

**Für Sie geöffnet:**

Montag-Samstag 7.00-20.00 Uhr

Rathausplatz 10 · 45549 Sprockhövel

# REWE *Lenk*

**Frisch und freundlich. Immer in Ihrer Nähe!**

# „Das »Sich-Durchwurschteln« = »muddling through« darf es nicht mehr geben“.

Zitate aus der Rede anlässlich des Neujahrsempfangs



„Um den Preis des Untergangs sind die Gesellschaften Europas gezwungen, eine bisher unbekannte Integrations-, Qualifikations- und Disziplinierungskraft zu entwickeln, und zwar schnell. Noch nie stand Europa vor einer so großen Aufgabe. Die Kraft dazu kommt von den Menschen vor Ort, die unmittelbar mit den Hilfesuchenden konfrontiert sind und ihr Herz öffnen: Es ist wirklich beachtlich, welche Ressourcen wir in den Kommunen aus dem Stand mobilisiert haben.

Von den Verwaltungen, die sich in die Bewältigung und Regelung der Aufnahme stürzen und auch von den Bürgern, die in einem ungeahnten Ausmaß Hilfsbereitschaft an den Tag legen. Das muss an dieser Stelle und immer wieder gesagt werden: Die Kommunen bilden das Fundament dieser europäischen Gesellschaft, sie sind es, die die hilfsbedürftigen Menschen aufnehmen und versorgen.

Und für diese Aufgabe werde ich als Bürgermeister immer wieder und überall Unterstützung einfordern.“

**Image:** Ob im Landtag, bei Talkshows oder am Stammtisch, es wird in der Flüchtlingsfrage polemisiert statt diskutiert. Verbindliche Obergrenze vereinbaren, verstärkte Grenzkontrollen, Außengrenzen schützen und ähnliche Vorschläge heißt doch im Klartext: Flüchtlingsboote in der Ägäis absaufen lassen, Grenzzäune überall errichten oder Asylsuchende sich selbst zu überlassen: dies kann und darf keine mehrheitsfähige Lösung sein!

**Ulli Winkelmann:** Ich bin einfach fassungslos, in welche Richtung wir momentan so denken. Dieser Medienhype, der so viele Klischees bedient, macht mich an einer bestimmten Stelle auch sprachlos. Ich kann dem nur den Kommentar eines über 70-jährigen Sprockhövelers entgegensetzen, der gefragt wurde: Fallen Ihnen die Asylsuchenden momentan so im Stadtbild auf? Und er sagt: Nein. Meine Formulierung zur Flüchtlingssituation: Wir kriegen das alle hin, auch wir in Sprockhövel kriegen das hin! Diese Situation bietet uns auch neue Chancen.

**Image:** Der Umfragewert der AfD liegt mittlerweile bei über 10 Prozent. Es gibt angeblich einen Rechtsruck in der Republik. Macht man diese Leute eher stärker, wenn man nicht mit ihnen diskutiert?

**Ulli Winkelmann:** Man muss mit denen reden, sie reden lassen und dann aber die besseren Argumente haben und nicht selbst in Polemik verfallen. Wir leben in einer Demokratie! Und fertig! Mehr brauche ich gar nicht zu sagen. Das ist einfach so, dass man auch kommunizieren muss. Natürlich müssen wir reden. Wir haben jetzt mehrere Bürgerinformationsveranstaltungen hier gehabt. Man muss Dinge erklären, wie sind die Zusammenhänge. Das ist auch eine politische Aufgabe. Ich verstehe auch Politik so, dass man sich stellt. Wir haben mittlerweile ein weltumfassendes Netz schnellster Informationsmöglichkeiten. Dieses Netz ist offen, natürlich auch für radikalisierte Meinungen. Wenn ich nur an die Begrabsch-Geschichten im Nachgang von Köln denke. Da taucht ein angeblich aktuelles Video auf (300.000 Leute haben es sich angeschaut), das war dreieinhalb Jahre alt und stammt vom Tahrir Platz aus Kairo. Nichts ist schlimmer, als Gerüchte in die Welt zu setzen. Wenn man es ernst nimmt und nachrecherchiert, wird vieles als Propaganda entlarvt.

**Image:** Über 70 Prozent der Asylsuchenden die nach Deutschland kommen, sind junger Männer, (fast die Hälfte davon ist entweder minderjährig oder älter als 35 (Quelle: BILDblog.)). Das macht nach den Ereignissen von Köln vielen Menschen Angst und trifft die „Migrationswirklichkeit“ auch viel besser als herzige Kinder-Bilder?

**Ulli Winkelmann:** Es gibt Viele, die Angst haben. Die Zahlen hier in Sprockhövel sind zum Glück anders. Wir haben jetzt bei aktuell neuen sieben Flüchtlingen, die uns zugewiesen werden, z.B. eine fünfköpfige Familie – so war das bisher auch immer. Wir waren in der grandiosen Situation, viele komplett dezentral in einzelnen Wohnungen untergebracht zu haben. Was ja das beste Integrationskonzept ist. Und für uns wird die Frage sein, wie geht es jetzt insgesamt weiter. Wir sind an den dezentralen Planungen mit den Containerstandorten und mit der Traglufthalle neben den Burgschützen. Das ist allerdings dann auch ein Bereich, wo 250 Leute plus an einem Fleck sein werden.

**Image:** Die Stadt Sprockhövel plant am Gedulder Weg und am Waldweg die Unterbringung von Flüchtlingsfamilien, dagegen hat sich die Bürgerinitiative „miteinander-in-sprockhövel“ gebildet. Können Sie dazu etwas sagen?

**Ulli Winkelmann:** Da sollen ganz normale Sechs-Familien-Häuser hin, die komplett behindertengerecht nach neuesten Standards eingerichtet werden – die auch nicht nur den Asylsuchenden zur Verfügung gestellt werden, sondern allen Bürgern. Das ist sozialer Wohnungsbau, den wir von uns aus betreiben. An beiden Stellen, sagen meine Fachleute, dürfen wir bauen und eine große Mehrheit im Rat hat für diesen Beschluss der Bebauung gestimmt. Dass man auch mit Bürgerbegehren rechnen muss, ist auch klar. Es ist ja auch das Recht jedes Einzelnen. Die Bürgerinitiative geht ja nicht damit hausieren „oh, die schlimmen Ausländer!“, sie sind an Lösungen interessiert. Unser Justiziar hat diese Initiative beraten. Die Fragestellung ist raus, die Unterschriften werden gerade eingeholt und da gibt es einen Stichtag Ende Februar. Dann muss man sehen, was da entschieden wird.

**Image:** Sie sind für Sprockhövel Sympathieträger. Wenn man hier durch die Straße geht und die Frage stellt: Wie findest Du den Bürgermeister?,

dann sagt die überwiegende Menge: Ja, super. Der kümmert sich, der macht und tut...

**Ulli Winkelmann:** Danke für die Blumen, aber das möchte ich nicht überbewerten. Jede Person, die momentan auf diesem Stuhl sitzt müsste sich kümmern. Das geht gar nicht anders. Alle, die hier was um die Ohren haben, z.B. Verwaltungsmitarbeiter, der Verwaltungsrat, die kümmern sich, das ist einfach so, das geht nur, wenn die Verwaltung schnell reagiert und agiert. Was macht eine deutsche Verwaltung, die ein Amtshilfeersuchen aufoktroiyert bekommt – Amtshilfeersuchen heißt nichts anderes, als „mach mal“ – die macht! So gut sie kann. Jetzt haben wir hier in Sprockhövel das große Glück, dass auch ein Großteil der Menschen weiß, wie so eine Großfamilie ticken muss, wenn mal „Holland in Not ist“. Das kommt wahrscheinlich auch daher, weil viele von ihnen in Vereinen organisiert sind und wir sofort einen großen Kreis an ehrenamtlichen Helfern hatten. Paten, die vorher schon Lesehelfer waren, interessieren sich einfach qua Person schon für ein Helfen. Und dann kamen auch jüngere Leute dazu, Menschen, die in der Kirche aktiv sind. Menschen, die beim Roten Kreuz aktiv sind. In irgendwelchen Organisationen wie freiwillige Feuerwehr usw. Die haben wir aber auch alle gebraucht, um so etwas zu stemmen. Jede Verwaltung wäre allein nicht in der Lage, diese Aufgaben momentan so zu bewerkstelligen, wenn nicht ein Großteil der Bevölkerung im Ehrenamtsbereich mitgeholfen hätte. Das hätte keine Verwaltung geschafft.

**Image:** Ist die Schließung der Glückauf-Halle vom Tisch?

**Ulli Winkelmann:** Die Halle ist und bleibt geöffnet. Da haben wir auch politisch sehr viel Wert drauf gelegt. Das ist ja nicht nur eine Sporthalle. Da geht es ja nicht nur um die Bewegung von den Kindern in der Grundschule und in der Hauptschule, die übrigens aus allen Nähten platzt. Da ging es auch um Kulturveranstaltungen. In Haßlinghausen haben wir das Glück mit zwei Dreifach-Hallen direkt nebeneinander. In der Kreissporthalle findet der Sport statt. Wir haben es geschafft, 100 Prozent des Vereinssports, also des Ligasports und 99 Prozent des Vereinssports umzulegen. Hier gilt mein Dank an alle Beteiligten von Sportvereinen, dem Sportverband und dem Kreis. Auch an dieser Stelle mussten wir lernen, und das haben wir getan. Es macht ja auch wirklich Spaß mit beiden Händen in der Arbeit zu stecken und zuzusehen wie und das es was wird. Wer soll es denn hinkriegen, wenn nicht wir? Die kleinen Kommunen und deren Ortsteile wissen, was los ist und was man hier tun kann.

**Image:** Überdeckt das Flüchtlingsthema alle anderen Aufgaben?

**Ulli Winkelmann:** Wir müssen aufpassen. Die Schwierigkeit – ganz ehrlich – ist schon die, dass ganz viel Manpower momentan gebunden ist. Wir müssen einstellen. Wir wissen sonst nicht, wie wir das bearbeiten können. Das tun wir natürlich gerne. Auf der anderen Seite – Haushaltssicherungs-Kommune – wir müssen zusehen, wie wir mit dem Geld hinkommen. Wir müssen interkommunal denken, vielleicht sogar über den Kreis hinaus, Sparpotenziale entwickeln – eine ganz wichtige Geschichte.

Wir haben natürlich viele Themen, die wir auch nicht vergessen. Wir haben einen neuen Landrat und mehrere neue Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, viele müssen sich momentan neu finden und es gilt mit denen zu sprechen.

#### LEADER-Projekt

Wir haben weiterhin das LEADER-Projekt, an dem ja auch mein Herz sehr hängt. Hier unterstützt das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz bis 2020 mit EU-Geldern den Zusammenschluss von ländlichen Kommunen zu LEADER-Regionen. Das dürfen wir nicht außer Acht lassen.

#### Unternehmerfrühstück als fortlaufende Veranstaltung

Hier ist eine schöne Ecke, wir haben über drei Viertel Grün, viele Men-

schen leben gerne in Sprockhövel. Es gibt Klein- und Mittelbetriebe, die auch gerne hier sind. Auch um die muss man sich kümmern. Wir hatten in dieser Woche z.B. ein Unternehmerfrühstück und saßen mit 40 Leuten zusammen. Auch die hatten Fragestellungen in Bezug auf Einstellungen und Möglichkeiten zur Beschäftigung von Flüchtlingen, 1-Euro-Jobs oder wie man überhaupt mit der Situation umgeht. Tenor des Gesprächs: Wir müssen die Leute schnell in Lohn und Brot bringen. Diejenigen, die qualifiziert sind, müssen wir rausfiltern. Es gibt natürlich gesetzliche Vorschriften, die da eingehalten werden müssen, aber da haben wir gute Berater von der Jobagentur. Diese hatten wir auch als Referenten geladen, damit klar wird, was kann ich als Unternehmer tun, was kann ich als Stadt tun. Es ist doch klar, dass man viele von den Menschen, die hier bei uns sind, so schnell wie möglich beschäftigt. Die müssen etwas tun, und sei es nur, dass sie hier die Schuppe kaputt kloppen. Wir haben vier Hausmeister und die nehmen immer jemanden mit zum Helfen und Tun und Machen, damit die Menschen in Bewegung sind.

Ich mache mir wenig Sorgen um die Kinder, die Integration läuft am aller ehesten. Deshalb bin ich heilfroh, dass wir so viele Flüchtlingsfamilien haben, die mit Kindern kommen. Für mich ist es ganz wichtig, dass so viele Deutschkurse wie möglich angeboten werden. Ganz viele Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung geben nebenher auch noch Deutschkurse, da ist auch ein Interesse da, weil sie sehen, wie wichtig das ist. Sie arbeiten gerne mit den Menschen in kleinen Kursen, das läuft über die Flüchtlingshilfe. Alles läuft über die Sprache. Es ist einfach nur sehr viel, und das zu filtern, bindet wieder Manpower.

#### Wir dürfen auch alle anderen nicht vergessen

Als wir in Niedersprockhövel die Kleiderkammer eröffnet haben, mieteten wir eine große Halle. Diese Kleiderkammer steht natürlich allen Sprockhövelerinnen und Sprockhövelern offen.

#### Wie sieht die Möglichkeit aus, dass wir unser Sicherheitskonzept überdenken?

Ich habe ein langes Gespräch mit unserem neuen Landrat geführt, dabei ging es auch um Polizeipräsenz und Sicherheitskonzepte. Es ist dabei für mich klar, dass wir aufzeigen müssen: Bis hierhin und nicht weiter! Ich verwehre mich aber auf der anderen Seite gegen Schnellschüsse und gegen so einen Medienhype, weil es ist nicht so, dass es momentan an das Geld von irgendwem geht. Das geht leider durch die Presse und das ist eben immer die Frage. Köln hat auch seinen Beitrag dazu geleistet.

Es war schrecklich, was in Köln passiert ist. Ein Marokkaner, der in Sprockhövel Asyl beantragt hat, hat sich dann auch direkt bei Radio EN zu Wort gemeldet und seine Meinung kundgetan und gesagt, wie schrecklich er das findet und wie sehr er sich schämt, wie betroffen er ist und dass das auf gar keinen Fall so passieren darf. Was er auch sagt ist, alle die, die mit Bildung hierherkommen, würden so etwas nie tun.

#### Bildung ist das A und O – egal für wen

Wir müssen jedem Bildung angedeihen lassen und das ist unser Ansatz hier. Wir leben in einem zivilisierten Land. Wir haben diese Demokratie 70 Jahre lang gestemmt. Uns geht es gut, weil wir genauso ein System des demokratischen Diskurses miteinander entwickelt haben. Umso wichtiger ist es, den auch weiter beizubehalten. Man muss dann auch Rattenfänger entlarven – aber im Diskurs.

**Image:** Viele Bürger sind der Parteien überdrüssig, wählen jetzt parteilose Kandidaten zum Bürgermeister, wie jüngst Dirk Glaser in Hattingen. Hat sich dadurch das Bürgermeisterbild verändert?

**Ulli Winkelmann:** Herrn Glaser kenne ich schon länger und ich denke, wir ticken ähnlich. Ich bin so wie ich bin und ich kann ja schlecht anders sein als authentisch. Damit habe ich gute Erfahrungen gemacht, Was mir in den eineinhalb Jahren jetzt aus dem Rat und auch aus dem Haupt- und Finanzausschuss zugespielt wird, ist, dass wir schon – ja, sagen wir es ruhig – eine etwas andere Kultur entwickelt haben.



txn-p. Eine angenehme Zimmertemperatur ist ein Wohlfühlfaktor im Eigenheim. Mit einer erdgasbetriebenen Brennstoffzelle im Keller wird nicht nur der eigene Geldbeutel, sondern auch die Umwelt geschont. Foto: Zukunft ERDGAS e.V./Thinkstock

# Heizen mit der Brennstoffzelle

Gemütlichkeit im Eigenheim ist nicht nur eine Frage der Einrichtung: Um sich wohl zu fühlen, ist eine angenehme Raumtemperatur mindestens ebenso wichtig.

### Sparsam und umweltschonend

Moderne Bauherren vertrauen auf innovative Heiztechnik, ganz vorn dabei ist die Brennstoffzelle. Diese wandelt Erdgas elektrochemisch in Wärme und Strom um: Der im Erdgas enthaltene Wasserstoff hat die natürliche Eigenschaft, in Verbindung mit Sauerstoff wieder zu Wasser zu werden. Das macht sich die Brennstoffzelle zunutze. Unter kontrollierten Bedingungen sorgt sie für eine sogenannte kalte Verbrennung, bei der Strom und Wärme entstehen. Nur bei sehr niedrigen Außentemperaturen schaltet sich ein integriertes Erdgas-Brennwertgerät hinzu, um die Brennstoffzelle zu unterstützen. Und durch die Stromerzeugung im eigenen Haus wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Stromkosten bleiben dauerhaft niedrig. Das macht die Brennstoffzelle zu der Heizalternative mit den vergleichsweise niedrigsten Verbrauchskosten. Außerdem wird ihr Einbau staatlich gefördert. Mehr Informationen zur Brennstoffzelle gibt es online unter [www.erdgas.info](http://www.erdgas.info) txn-p

## Zu schade zum Wegwerfen?

Der Secondhand – CapBaumarkt in Witten freut sich über gebrauchte, nicht mehr benötigte Baumarktartikel genauso wie über geeignete Möbelstücke, die in den eigenen Werkstätten von Menschen mit Behinderungen und arbeitslosen Mitbürgern gereinigt, restauriert und z. T. zu „ultraschicken“ Einzelstücken umgestaltet werden. E-Mail: [info@capbaumarkt.de](mailto:info@capbaumarkt.de) [www.capbaumarkt.de](http://www.capbaumarkt.de)



## Ihr Heizungsspezialist für ...

- ... Heizungen aller Art!
- ... Neuinstallationen!
- ... Wartung und Pflege!



Inhaber: Ralf Krämer GbR • Hasslinghauserstr. 72 • 45549 Sprockhövel  
Telefon: 0 23 24 / 97 12 01 • E-Mail: [info@sommer-shk.de](mailto:info@sommer-shk.de) • Web: [www.sommer-shk.de](http://www.sommer-shk.de)



## Mehr als eine Million Betriebsstunden in der Praxis

Vaillant präsentiert neues Brennstoffzellen-Kompaktheizgerät mit geringerem Platzbedarf

Im vorigen Jahr hat Heiz- und Lüftungstechnikspezialist Vaillant dem Fachpublikum eine neue Ausführung seines Brennstoffzellen-Heizgerätes vorgestellt. Das Gerätedesign der nun sechsten Generation unterscheidet sich deutlich von allen Vorgängermodellen.

Im Rahmen der groß angelegten Praxistests „Callux“ und „ene.field“ haben die Vaillant Brennstoffzellen-Heizgeräte mehr als eine Million Betriebsstunden geleistet. „Durch Demonstrationsprojekte hin zum Seriengerät - diesen Weg konnten wir sowohl in Deutschland als auch auf europäischer Ebene bisher optimal umsetzen“, resümiert Alexander Dauensteiner, Leiter „Technology Portfolio Development“ bei der Vaillant Group. „In ‚Callux‘ konnten wir bereits 120 Anlagen und in ‚ene.field‘ mehr als 70 Geräte installieren.“

Statt eines komplexen Systems aus mehreren Einzelkomponenten ist das neue Modell als bodenstehendes Kompaktgerät konzipiert, das die gesamte Technik in einem Gehäuse vereint. Neben dem eigentlichen Brennstoffzellen-Modul ist dabei auch eine Brennwert-Einheit im Gerät integriert. Durch den weiter reduzierten Systemaufbau und die Nutzung von Standardkomponenten geht Vaillant damit einen weiteren Schritt in Richtung Serienreife.

„Eine Realisierung in Form eines Kompaktgerätes hat zahlreiche Vorteile“, sagt Alexander Dauensteiner. „Zum einen reduziert sich der Platzbedarf für das System um circa 60 Prozent. Zum anderen vereinfacht sich die Installation aufgrund der leichteren Einbringung ins Gebäude und der geringeren Anzahl an technischen Schnittstellen signifikant.“

Beispielsweise ist eine Verrohrung unter den Komponenten fortan ebenso wenig notwendig wie die Einrichtung mehrerer Abgasführungen. Lediglich der Pufferspeicher wird noch ergänzt.



Eine Million Betriebsstunden mit Brennstoffzellen-Heizgeräten in den Projekten „Callux“ und „ene.field“ sowie ein erster Blick auf die kommende Gerätegeneration: Vaillant führt das Brennstoffzellen-Heizgerät weiter zur Serienreife. Foto: Vaillant

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach

Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel

☎ 0 23 39 - 92 90 20

[www.isotec-wuppertal.de](http://www.isotec-wuppertal.de)



**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken

## Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.

Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region. Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos:

• AVU-Treffpunkt • 02332 73-123 • [www.avu.de](http://www.avu.de)

**AVU...**  
ENergie – wir denken weiter

## Hauskauf? Verkauf? Energieausweis oder Energieberatung vom Energieeffizienzexperten?

Mit **hwg immobilien** sind Sie richtig gut beraten!

Ihr Kontakt zu uns

Thomas Albers  
Telefon 02324 5009-700  
[info@hwg-immobilien.de](mailto:info@hwg-immobilien.de)

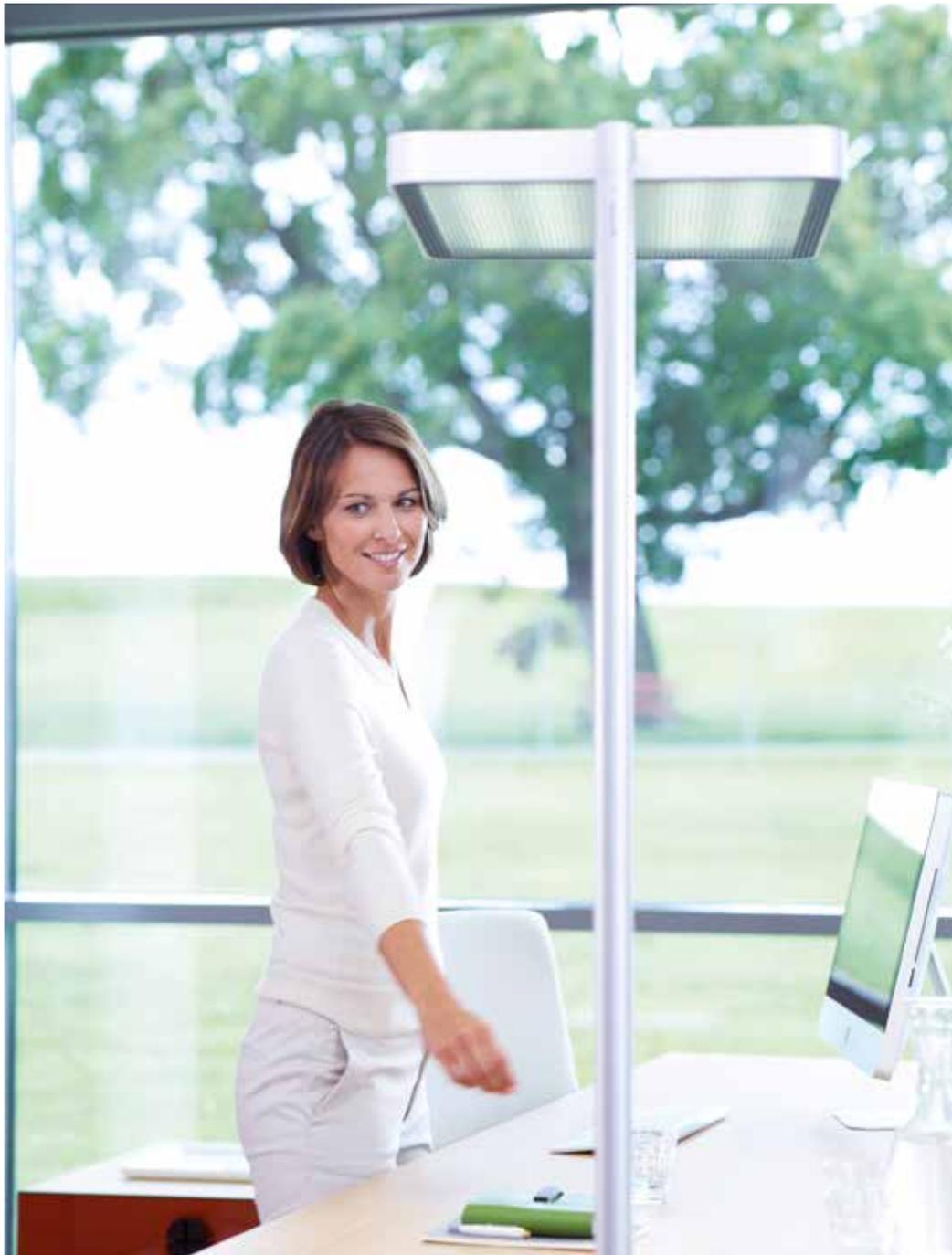
**hwg** immobilien

[www.hwg-immobilien.de](http://www.hwg-immobilien.de)

Wo es dem Haus zu warm wird...

## Thermographie-Check der AVU

Mit einer Wärmekamera können Hausbesitzer ganz einfach feststellen, wo es dem Haus zu warm wird, sprich: Wo sind die Wärmeverluste des Hauses? Die AVU bietet auch in diesem Jahr wieder einen Thermografie-Check für Hauseigentümer an. Dieses Service-Angebot hilft, Energieverluste aufzuspüren, Heizwärme zu sparen und damit Energiekosten zu senken. Dabei werden bei Nacht mit einer computergestützten Infrarot-Kamera Wärmebilder des Hauses gemacht. Maßnahmen, die den Wärmeverlust stoppen, können gezielt geplant werden. Und jetzt ist genau die richtige, weil kalte Jahreszeit für diese Aufnahmen. Für AVU-Kunden kostet der Thermographie-Check 115 Euro (statt 135 Euro) und bietet mindestens vier Außenaufnahmen des Hauses mit Infrarot-Kamera und eine Erläuterung zu den Bildern. Mehr Infos unter [www.avu.de](http://www.avu.de), am Telefon (02332 73-123) und in einem der sieben AVU-Treffpunkte.



Sensoren messen das einfallende Tageslicht und passen die Raumbelichtung stufenlos an. Die Stehleuchte wird individuell bedient. (Foto: licht.de)

## Lichtqualität fürs Home Office

### Gutes Licht im Arbeitszimmer folgt professionellen Vorgaben

Über vier Millionen Selbstständige gab es 2015 in Deutschland. Viele von ihnen arbeiten von zu Hause aus und, wie Studien zeigen, oft auch länger als Menschen in Festanstellung. Da spielt gute Beleuchtung im Arbeitszimmer eine tragende Rolle, die im Idealfall so professionell wie in einem Bürogebäude ausgelegt ist und die Leistungsfähigkeit unterstützt. Denn selbst für private Büroarbeiten sollte das Lichtkonzept stimmen.

Für beste Arbeitsbedingungen im Home Office sorgt eine Beleuchtung, die drei Dimensionen der Beleuchtungsqualität berücksichtigt: Maßgeblich ist die visuelle Lichtqualität: Sie ermöglicht störungsfreies Sehen, fördert Sehleistung und Sehkomfort. Die Beleuchtungsstärke liegt zwischen 300 und 500 Lux. Bei anspruchsvolleren Sehaufgaben dürfen es auch gern 750 Lux sein. Da die Sehkraft im Alter nachlässt, schätzen vor allem äl-

tere Menschen höhere Beleuchtungsstärken.

#### **Lichteinfall regulieren, Blendung vermeiden**

Wichtig ist, dass Licht – sowohl künstliches als auch Tageslicht – nicht blendet und auf Oberflächen wie dem Schreibtisch oder Computerbildschirm störende Reflexe erzeugt. Mit modernen Beleuchtungssystemen und Jalousien lässt sich der Lichteinfall entsprechend regulieren. Für Schreibarbeiten mit einem Stift

gibt es zudem eine Grundregel, um Schatten zu vermeiden: Für Rechtshänder kommt das Licht von links, für Linkshänder von rechts.

Emotionale Lichtqualität wird durch ein angenehmes Lichtklima geschaffen: Empfehlenswert und schnell einsatzbereit sind Pendel- oder Stehleuchten, die ihr Licht gleichzeitig direkt auf die Arbeitsfläche und indirekt in den Raum abgeben. Zusätzliche Schreibtischleuchten erweitern die Möglichkeit, benötigte Beleuchtungsstärken individuell anzupassen.

Elektronisches Lichtmanagement, kombiniert mit effizienten und langlebigen Lichtquellen wie LEDs oder Leuchtstofflampen, sorgt zudem für einen sparsamen Energieverbrauch. Dabei regeln Lichtsensoren das künstliche Licht automatisch je nach einfallendem Tageslicht. Besonders komfortabel: Mit smarter Technologie lassen sich außerdem Lichtszenen programmieren, die nach Bedarf abgerufen werden.

Die dritte Dimension, die biologische Lichtqualität, gewinnt zunehmend an Bedeutung: Licht taktet den Biorhythmus des Menschen, beeinflusst das Wohlbefinden und Leistungsvermögen. Vorteilhaft sind Leuchten, die mit zwei unterschiedlichen Lichtquellen bestückt werden können. Diese variieren in der Farbtemperatur: Die eine Lichtquelle spendet am Morgen tageslichtweißes, anregendes Licht und die zweite bereitet mit warmweißem Licht am Abend den Körper auf die Nachtruhe vor. So startet der zu Hause Arbeitende aktiv in den Tag und findet später besser den richtigen Zeitpunkt, um auch mal Feierabend zu machen. [licht.de](http://licht.de)



Das „Herbort Ruhr Team“, unter der Geschäftsführung von Felix Maas und Henrik Koepke, hat sich bereits einen Namen in Sprockhövel und Umgebung gemacht.

## Team hat sich Namen gemacht Herbort nun auch im Ruhrgebiet vertreten

Seit fast zwei Jahren ist die Bauunternehmung Herbort nun auch im Ruhrgebiet vertreten. Der Standort in Sprockhövel ermöglicht es nun auch, Aufträge im Ruhrgebiet bis hin zum nördlichen Rhein-gebiet auszuführen.

Die Leistungen erstrecken sich von Hoch- und Tiefbauarbeiten über Denkmalschutz und Sanierung bis hin zu Kleinaufträgen. Seit mehr als 50 Jahren können sich die Kunden auf den hervorragenden Service des Herbort-Teams verlassen, der sich vor allem durch gute Qualität und Zuverlässigkeit auszeichnet. Das „Herbort Ruhr Team“, unter der Geschäftsführung von Felix Maas und Henrik Koepke, hat sich bereits einen Namen in Sprockhövel und Umgebung gemacht.

Wer einen qualifizierten Partner für ein Bauprojekt in Münster oder Sprockhövel und Umgebung sucht, ruft einfach an oder besucht die Internetseite der „Herbort Bauunternehmung“ und macht sich ein Bild vom Unternehmen und dessen Leistungen. Für eine persönliche Beratung stehen Felix Maas und Henrik Koepke gerne zur Verfügung.

## Gartentipps im Februar

Im Februar können Sie bereits sommerblühende Sträucher wie z.B. den Schmetterlingsflieder bei frostfreiem Wetter kräftig zurückschneiden, damit sich neue Triebe mit vielen Blüten bilden können. Je länger Sie mit dem Rückschnitt warten, desto weiter verschiebt sich die Blütezeit.

Boden und Beete können jetzt vorbereitet, abgestorbene Teile von Frühblühern und Stauden ausgeputzt und die ersten Sommerblumen ausgesät werden. Viele Hortensien tragen jetzt noch ihre alten, vertrockneten Blütenstände. Schneiden Sie diese oberhalb eines Knospenpaars. Wenn es anschließend noch einmal frostig wird, sollten Sie die Pflanzen mit Vlies abdecken, da sie mit dem Rückschnitt ihren natürlichen Winterschutz verlieren. Pflanzen mit starkem Nährstoffbedarf sollten bereits vor dem Austrieb mit organischem Dünger versorgt werden. Rosen, Clematis und Prachtstauden zählen zu diesen sogenannten Starkzehrern.



Foto: fotolia

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH**

**MEISTER GÄRTEN RAHM**

*Gartenservice rund ums Jahr*

AM WALZWERK 7 · 45527 HATTINGEN

☎ **02324 - 6867956**

WWW.MEISTER-GÄRTEN.DE

## Im Winter über die neue Terrasse nachdenken

### Struktur und Eleganz sind Trend

Wer im nächsten Sommer die Sonnentage auf einer neuen Terrasse verbringen möchte, sollte schon im Winter über die Gestaltung und den passenden Bodenbelag nachdenken. Denn neben klassischer Geradlinigkeit werden auch südländische Eleganz oder der gemütliche Landhausstil immer beliebter. Unabhängig vom geplanten Stil der Terrasse eignen sich Betonsteine als Bodenbelag. Sie sind in vielen Formen und Farben zu haben, sodass den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt sind. Die sehr witterungsbeständigen Betonplatten gibt es mit verschiedenen Oberflächen: ob rutschfest, geschliffen, poliert oder sogar mit täuschend echter Holzmaserung. Die Vorteile liegen auf der Hand, denn Beton braucht wenig Pflege und ist zudem sehr langlebig. *txn*



*txn. Haltbar und pflegeleicht – mit Betonsteinen in Holzoptik lassen sich langlebige Terrassen im Landhausstil realisieren*



Wem eine Familie in Fußballerf-Stärke vorschwebt, der sollte sich nicht mit Großraumlimousinen abgeben, sondern gleich einen Kleinbus auf die Einkaufsliste setzen. Doch seit mehr als zwei Jahrzehnten hat sich eine neue Pkw-Klasse etabliert, eine Mischung aus Kleinbus und Caravan: der sogenannte Familien-Van. Foto: ingimage.com

## Der Familien-Van: Damit Kind und Kegel Platz hat

Eine schöne Begleiterscheinung des üppigen Raumangebotes ist die erhöhte Sitzposition

Bei mehr als zweiköpfigen Familien kommt einiges zusammen. Der Mathematiker würde das so ausdrücken: Sobald Nachwuchs da ist, steigt der Gepäckbedarf nicht mehr linear, sondern exponentiell. Weitsichtige Familien planen deswegen bei ihrem nächsten Autokauf einen sogenannten Familien-Van ein, damit Kind und Kegel Platz hat. Die Palette des Angebotes ist weit gefächert. Wem eine Familie in Fußballerf-Stärke vorschwebt, der sollte sich nicht mit Großraumlimousinen abgeben, sondern gleich einen Kleinbus auf die Einkaufsliste setzen. Seit dem Erfolg des „Espace“ aus Frankreich vor mehr als zwei Jahrzehnten hat sich eine neue Pkw-Klasse etabliert: der Siebensitzer,

auch Familien-Van genannt. Er ist etwas größer als ein Caravan und hat auf seiner Ladefläche meist noch zwei Klappsitze angebracht, sodass es erst von fünf Kindern an aufwärts eng wird. Eine schöne Begleiterscheinung des üppigen Raumangebotes ist die erhöhte Sitzposition, die mehr Überblick verschafft. Und wenn man oder frau mal nicht die ganze Familie ausführt, dann lassen sich die Sitze drei bis sieben flugs zur Seite klappen, und es entsteht eine Ladefläche, die den Vergleich mit einem Caravan nicht scheuen muss, nur dass man in der Höhe mehr Platz hat. Doch welches Modell ist das richtige? Auf diesen Sonderseiten sind einige Tipps und Hinweise zu lesen.

### Konzept neu definiert

Der Renault Espace ist zum Basispreis von 33 550 Euro auf den deutschen Markt gekommen. Mit der 5. Modellgeneration möchte der französische Hersteller das Baureihen-Konzept neu definieren. Der neue Espace, Vorreiter der Großraum-Vans, kombiniert modern interpretierte SUV- und Van-Merkmale mit Oberklasse-Attributen. Der Espace ist in drei Ausstattungen verfügbar. Das Einstiegsmodell Life verfügt über den Dieselmotor Energy dCi 130. Das Spitzenmodell des französischen Herstellers ist in allen Ausstattungen als Fünf- oder Siebensitzer lieferbar. ampnet/nic



Renault Espace

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault

## Fahren mit 17 ist Schlager Anfänger greifen begleitet zum Lenkrad

Die Mitarbeiter der Führerscheinstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises haben im vergangenen Jahr rund 12.000 Führerscheinanträge bearbeitet. Gewünscht waren unter anderem das erstmalige Ausstellen einer Fahrerlaubnis, der Umtausch älterer Führerscheine in den EU-Kartenführerschein oder Verlängerungen für die Berechtigung, Lastkraftwagen lenken zu dürfen. Weiterer „Antragsschlager“ war das begleitete Fahren ab 17 Jahren: 1.597 Mal wurde diese Erlaubnis erteilt, 94 weniger als 2014. Damit nutzen nach wie vor drei von vier Fahranfängern die Möglichkeit zum frühzeitigen Griff zum Lenkrad. „Das Verhalten dieser jüngsten Verkehrsteilnehmer auf vier Rädern kann als vorbildlich bewertet werden. Es gab 2015 wie bereits in den Vorjahren keinen Fall, in dem ein Jugendlicher ohne die vorgeschriebene Begleitung erwischte wurde“, berichtet Christian Götte, Leiter der Führerscheinstelle der Kreisverwaltung.

### Verlust der Erlaubnis verkräften

Deutlich weniger vorbildlich verhielten sich hingegen 473 Inhaber eines „regulären“ Führerscheins. Sie mussten nach Verstößen den Verlust der Fahrerlaubnis verkräften und wurden durch Gerichte oder die Führerscheinstelle zum Laufen „verurteilt“. Einsamer Spitzenreiter bei den Gründen für diese Entscheidung: Alkohol am Steuer. In sechs von zehn Fällen hatten die Fahrer mehr oder weniger stark zu tief ins Glas geschaut. Auf den Plätzen folgen Drogen (30 Prozent) sowie Unfallflucht oder Nötigung (10 Prozent). „Allerdings“, weist Götte auf einen altersspezifischen Unterschied hin, „bei Fahrern bis 25 Jahre ist das Verhältnis von Drogen und Alkohol genau umgekehrt.“

### Immer wieder Hinweise auf Senioren

Immer wieder erhält die Führerscheinstelle auch Hinweise auf Senioren, bei denen Zweifel an der Fahrtüchtigkeit bestehen. „Im letzten Jahr hat sich diese Zahl mit 251 im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht“, sagt Götte. „Können die Bedenken in einem persönlichen Gespräch nicht ausgeräumt werden,

bitten wir um einen Bericht des Arztes und um ein fachärztliches Gutachten.“ Die Erfahrung zeige: Im Laufe der Untersuchungen reift bei vielen die Einsicht, doch nicht mehr fit genug zum Autofahren zu sein. Die freiwillige Abgabe sei

häufig die logische Folge, ein Entziehen von Amtswegen in dieser Altersgruppe eher die Ausnahme. Gedanken über ihre Fahrerlaubnis müssen sich auch hartnäckige Verkehrssünder machen. Rund 1.200 Personen erhielten 2015 von der Führerscheinstelle den wenig erfreulichen Hinweis: „Vorsicht mit dem Punkte-Konto-Stand in Flensburg.“

## Faust Automobile

Vertretungsberechtigter: T. Sobatzki

An- & Verkauf von KFZ

✓ Qualität ✓ Service ✓ Vertrauen

Wittener Str. 196 · 45549 Sprockhövel

☎ 0152 / 2367 1948

Faust-automobile@web.de

- Anzeige -



Foto: Auto-Medienportal.Net/Ssangyong

## Verband kinderreicher Familien empfiehlt Ssangyong

Ssangyong hat den „Fair Family“-Preis des Verbandes kinderreicher Familien Deutschland e. V. erhalten. Die Auszeichnung wurde auf dem 2. Familienkongress des KRFD in Köln verliehen und würdigt das Angebot des koreanischen Herstellers an günstigen Familienfahrzeugen mit viel Platz. Ssangyong stellte für den Kongress den siebensitzigen Van Rodius und das SUV Rexton als Shuttlefahrzeuge zur Verfügung. Mitglieder des Verbandes erhalten auf Modelle der Marke einen Preisnachlass von bis zu 20 Prozent.

ampnet/jri



**Hansi Langner** KFZ-Meister  
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

Werksstr. 12 • 45527 Hattingen  
02324 / 6 10 62 • 0171 - 8 20 90 13  
www.auto-h-langner.de  
auto-langner@onlinehome.de



VW Touran: Die R-Line

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen

## Einer der sichersten

Seit Herbst vorigen Jahres steht in den Verkaufsräumen von Volkswagen die neue Generation des Touran bereit. Der Familienvan bietet neben einem vergrößerten Innenraum eine Vielzahl neuer Assistenz- und Infotainment-systeme. Darüber hinaus zählt er laut EuroNCAP zu den sichersten Automobilen in Europa. Die Preise: von 23 350 Euro aufwärts. Die R-Linie umfasst wieder Details im Ex- und Interieur, die das Erscheinungsbild in Richtung Sportlichkeit und Hochwertigkeit verändern. Das Gesamtpaket kostet ab 2 155, das „Exterieur“-Paket ab 760 Euro. *ampnet/dm*



Ford Galaxy

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford

## Großzügiges Raumangebot

Der Ford Galaxy ist dank seines großzügigen Raumangebots ein Reisefahrzeug für eine bis zu siebenköpfige Familie. Insgesamt weist das Modell laut Hersteller gegenüber seinem Vorgänger insgesamt 26 Verbesserungen auf. Darunter fallen von außen in erster Linie die höhere Gürtellinie, die großen Glasflächen und die neu gestalteten Scheinwerfer auf, die dem Auto insgesamt ein vernünftiges Maß an Eleganz verleihen. Das Leistungsspektrum reicht vom 88 kW/120 PS starken TDCi-Turbodiesel bis hin zum Ecoboost-Top-Benziner mit 176 kW/240 PS. *ampnet/hrr*



Subaru Outback

Foto: Subaru Deutschland GmbH/akz

## Pkw und SUV kombiniert

Seit seiner Premiere verkörpert der Outback das Crossover-Konzept von Subaru, in dem der Komfort eines Pkw mit den Langstrecken-Eigenschaften sowie der Ladekapazität eines SUV kombiniert sind. Ergänzend zum permanenten symmetrischen Allradsystem von Subaru ist der neue Outback in der Lineartonic-Version zudem mit dem bereits aus dem Forester bekannten X-Mode ausgestattet, das die Fahrleistung auf schlechten Straßen verbessert. Mögliche Motorisierungen: mit einem 2,5-Liter-DOHC-Benziner oder einem 2,0-Liter-DOHC-Turbodiesel. *akz-o*

IHR SKODA  
**PROFI** IN WITTEN

SKODA  
Service

**kogelheide**  
*Willkommen in der Auto Familie.*

Kogelheide GmbH - Wittener Str. 106  
58456 Witten-Herbede - Fon (02302) 970 200  
www.kogelheide.de

**Image**  
Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,  
3.3.2016**

**Anzeigenschluss:  
Montag, 22.2.2016**



## Neuer Kia Sportage jetzt im Handel

Die vierte Generation des Kia Sportage feierte am 30. Januar 2016 ihre deutsche Marktpremiere. Die Einstiegsversion Sportage 1.6 GDI 2WD Attract kostet 19 990 Euro und damit 600 Euro weniger als das Vorgängermodell. Die auffälligste Veränderung im Außendesign ist das markante neue „Gesicht“ des Kompakt-SUVs. Scheinwerfer und Grill sind deutlich voneinander abgesetzt. In der Seitenansicht wirkt das neue Modell auch aufgrund der längeren Karosserie dynamischer. Durch den ebenfalls verlängerten Radstand bietet der Innenraum allen Insassen mehr Platz. Und auch das Gepäckraumvolumen ist gewachsen. Im Interieur wurden die Materialien verfeinert.

Die Serienausstattung beinhaltet schon in der Basisversion zum Beispiel 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Klimaanlage, Audiosystem, Bordcomputer, elektrische Fensterheber, elektrisch einstellbare Außenspiegel, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung sowie beleuchtete Make-up-Spiegel in den Sonnenblenden und neigungsverstellbare Rücksitzlehne.

Die Antriebspalette des neuen Sportage umfasst fünf Motoren (zwei Benziner, drei Diesel) mit 85 bis 136 kW / 115 bis 185 PS, die je nach Version mit Front- oder Allradantrieb erhältlich sind. Vier der Motoren wurden vom bisherigen Modell übernommen und überarbeitet. Für die beiden stärksten Motorisierungen – 1.6 T-GDI AWD und 2.0 CRDi 185 AWD – ist die Sportausführung GT Line erhältlich. *ampnet/nic*

Oberscheidstraße 12  
44807 Bochum  
☎ 02 34 / 9 53 60 36  
Fax 02 34 / 54 11 06  
info@kia-bentrop.de

Foto: Auto-Memorial.Net/Kia

Gleich 2x in Ihrer Nähe!

Autohaus Bentrop

Service – bei uns  
gut und günstig!

Kostenloser Ersatzwagen  
bei Inspektion!

**Nur Verkauf:**  
Wittener Straße 140  
58456 Witten  
☎ 0 23 02 / 42 94 95  
Fax 0 23 02 / 78 08 40

## Umfirmierung in Autohaus Feix GmbH

Ab sofort heißt die Autohaus Feix Meures GmbH wieder Autohaus Feix GmbH.

Ende 2015 gab es einen Gesellschafter-Wechsel. Die Seite Feix ist wieder zu 100 % Gesellschafter des inhabergeführten Mehrmarken-Autohauses mit Firmensitz in Bochum.

„Mit dem Motto ‚Wir heißen wieder Feix‘ folgen wir der Tradition des Autohauses Feix, welches seinen Ursprung vor fast 90 Jahren als Opel Vertretung in Bochum hatte“, berichtet Kerstin Feix. Heute ist Autohaus Feix ein modernes Mehrmarken-Autohaus für die renommierten Automobil-Hersteller Opel, Ford und Kia in mehreren Städten im mittleren Ruhrgebiet. Das Feix Team besteht aus rund 100 Mitarbeitern. „Von unseren rund 100 Mitarbeitern haben die meisten mit einer dualen Ausbildung in unserem Autohaus gestartet“, freut sich Kerstin Feix. „Unsere qualifizierten Fachkräfte nutzen regelmäßig die Chance für eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Autohaus Feix, damit unsere Kunden optimal bedient werden können.“

Mit der Umfirmierung ist auch ein neuer Markenauftritt mit einem neuem Feix Firmen-Logo verbunden. Ebenso gibt es einen zukunftsorientierten Investitionsplan für zum Beispiel neue Waschanlagen, moderne LED Beleuchtungssysteme u.a.



Autohaus Feix ist ein mittelständisches Unternehmen aus den Bereichen Handel und Handwerk. Das umfangreiche und abwechslungsreiche Produktangebot und Dienstleistungsportfolio bei Autohaus Feix umfasst Angebote für die drei Automobil-Marken Opel, Ford und Kia. Dies umfasst sowohl den Vertrieb von Neuwagen und Gebrauchtwagen einschließlich der Vermittlung von Finanzierungen und Versicherungen sowie das komplette Werkstatt-Angebot von Wartungen, Diagnosen, Reparaturen, Unfallschaden-Reparaturen und vielen anderen Werkstattleistungen.

Da wird länger diskutiert, da wird offener diskutiert, da wird Gehör gegeben. Das führt natürlich auch dazu, dass man, wenn man kompromissbereit ist und es nicht auf eine Harakiri-Abstimmung anlegt, mit dieser Kompromissbereitschaft einen vielleicht doch besseren Konsens hinbekommt. Auch die parteigebundenen Politiker und die jüngeren Leute, die wir auch bei uns im Rat haben, wünschen sich das – ich nehme das zumindest so wahr. Ich weiß nicht, ob das jetzt so eine Zeiterfahrung ist. Es ist zwar zeitlich intensiv und es ist auch nervlich intensiv – aber ich denke, es dient der Sache.

**Image:** *Sprockhövel ist Fairtrade Town. Was bringt das Sprockhövel?*

**Ulli Winkelmann:** Ja, genau, Sie trinken hier gerade auch fair gehandelten Kaffee. FairTrade-Stadt passt zu Sprockhövel, das hat mit lokalen Bezügen zu tun. Wir haben hier noch die kleinen Geschäfte, hier geht man auch noch gerne zum lokalen Metzger. Wir haben ein Einzelhandels-Gutachten beauftragt, der Gutachter war total begeistert von der Idee der Leute hier. Wir haben eine hohe Kaufkraft und den Menschen hier geht es relativ gut. Es war überhaupt nicht schwierig Geschäfte zu finden, die fair gehandelte Produkte anbieten möchten. Die Sparkasse geht da auch voran, genau wie wir in der Verwaltung. Das war so auch eine der Ideen, wo wir gesagt haben, wir in Sprockhövel möchten uns nicht dieser Grundidee verschließen. Hilfe zur Selbsthilfe ist ein übergelagertes Thema. Z.B. mit unserer Fair-Trade-Stadt und dem Siegel heißt es ja, dass wir uns da kümmern. Das funktioniert im Prinzip ja nur, wenn wir es direkt weitergeben. Es ist eine relativ einfache – wie ich finde – Win-Win-Situation. Und das werden wir auch gebührend feiern.

**Image:** *Was sagen Sie zur Eröffnung des Tunnels Schee?*

**Ulli Winkelmann:** Das ist der Brüller. Wir haben hier in Sprockhövel mit dem Wander-/Radweg, der Glückauf-Trasse, so ein Pfund in der Hand. Das ist die größte offene Sportanlage, die wir hier im Kreis haben. Man kann auf dem Ruhrradweg (260 km) in Hattingen auf die Bahntrasse kommen, dann von Niedersprockhövel aus nach Haßlinghausen. Da zweigt sich das Ganze dann in Richtung Wuppertal. Hier war sonst Ende. Jetzt, durch die Öffnung des Tunnels Schee, kommt man auf die Sandertrasse bis Düsseldorf und Köln. (Der Tunnel ist 700 m lang, davon 200 m auf Sprockhöveler Gebiet, 500 m auf Wuppertaler Gebiet). An der Wasserscheide fließt das Wasser nach Süden hin in die Wupper, nach Norden hin zur Ruhr. Es ist auch die Scheide zwischen zwei Kulturkreisen. Sprockhövel ist der einzige Ort, wo wir das Unmögliche möglich gemacht haben. Wir haben nämlich das Rheinland mit Westfalen verbunden. Altbiertrinker – Pilstrinker.

Auf der Trasse ist ein irrer Zulauf. Wir müssen alle Sorge tragen, dass wir Rücksicht aufeinander nehmen. Ob das mit dem Hund ist, für den Sport oder einfach nur zum Spaziergehen. Die Landschaft ist traumhaft, es gibt Möglichkeiten zum Verweilen und es wird zukünftig noch viel passieren, auch im Bereich Gastronomie und Unterkünfte. Es ist ein touristischer Magnet – das müssen wir genauso begreifen und verstehen. Ich mache überall, wo es geht, Reklame dafür. Wir haben ja auch Sorge für unsere Wirtschaft zu tragen, und ich denke, gerade der Tourismusbereich lag ziemlich lange brach.

Das ist übrigens auch eines der Projekte mit Hattingen, die man mal eben schnell angehen kann. Wir sind da sehr umtriebiger an dieser Stelle.

Wir hatten jetzt im Sommer die wunderbare Veranstaltung „Kaffee-Trasse“ – Kultur und Kaffeetrinken. 2000 Leute waren begeistert und sind auch begeistert, wenn wir z.B. den Staffelmaraathon dort machen. Ich denke, das ist ein Magnet, den wir für uns auch gut bewerben können.

**Image:** *Erzählen Sie doch einmal von einem Highlight außerhalb des Jobs?*

**Ulli Winkelmann:** Ganz aktuell: Wahnsinnsprojekt Handball-EM. Ich komme nach Hause, mache das Fernsehen an und sehe mir als uralter

Handballer die Aufzeichnung von der Handball-EM an. Ich kann mich dann so wahnsinnig freuen, was ich ohnehin unheimlich gerne tue. Ich bin ja ein Mensch, der gerne lebt. Für mich war ein Glas schon immer halb voll und der Rest war total lecker. Ich gehe anders an Sachen heran – ich denke positiv. Ich möchte das auch weitertragen und das ist aufwendig, so etwas zu leben, aber ich bin an der Stelle auch nicht bereit, diese positive teilweise vielleicht auch Naivität aufzugeben. Ich will das nicht. Ich bleibe dabei. Ich habe mir ein Bein abgefrennt, wie die Jungs das Spiel gedreht haben.

Wir planen auch gerade ein schönes Projekt, was Handball angeht. Für den Sprockhöveler und den Hattinger Raum – ich denke, hier sind ein paar gute Geschichten im Gange. Aber warum ich das erzähle, ist einfach diese Freude, die man auch entwickeln kann. Dann gibt es auch noch andere Geschichten. Ich sehe hier alles nicht so schwarz und duster. Sie sehen hier auch keine Vorhänge – also das hat auch etwas damit zu tun, dass ich hier Vitamin D aufsauge.

**Image:** *Haben Sie noch ein Schlusswort für unsere Leser?*

**Ulli Winkelmann:** Als ich mich vor zwei Jahren entschieden habe, in den Ring für die Kandidatur zu steigen, war das für mich übergelagertes Thema „Demographischer Wandel“. Das hat sich jetzt mal eben so erledigt. Der erste Spruch, den ich im Rathaus hörte war: „Verwaltung wird nie langweilig, da passiert immer wieder etwas Neues“. Dass dieses neue Passieren auch etwas damit zu tun hat, dass wir keine Schulen und Kindergärten schließen, sondern anbauen, war so nie absehbar. Also Sie sehen, man muss sich auch immer wieder neuen Herausforderungen stellen.

Für mich sind auch die Menschen wichtig, die international, vielleicht übergelagert, auf die Zukunft blicken. Frau Lagarde, Präsidentin des internationalen Währungsfonds, sagte in Davos: Deutschland sollte doch froh sein. Man rechnet mit einem Bevölkerungswachstum von 0,2 bis 0,5 Prozent. Das ist eigentlich für jede westliche Nation ein Hammer – Sprockhövel wächst auch.

Wir sollten es positiv betrachten an dieser Stelle. Wir müssen es nur hinkriegen. Aber nochmal: Für mich ist das Glas halb voll. Und man darf nur den Rest nicht vergessen.

Ich muss Danke sagen, dass ich kongeniale Mitstreiter habe, angefangen bei der Politik, wo über alle ideologischen Grenzen die politische Farbenlehre ausser Kraft gesetzt wurde und alles mehrheitlich getragen wurde. Danke sagen bei der Verwaltung. Wenn die nicht so gut gearbeitet hätte...?! Sämtliche Bereiche haben die Ärmel hochgekrempt, Überstunden gemacht und an einem Strang gezogen. Wir alle wussten nicht, wie was läuft und keiner konnte uns das sagen. Wir mussten uns alles selber beibringen. Am Anfang kamen Busse zur Erstaufnahme immer mitten in der Nacht, damit man keinen aufscheucht. So war die Planung. Und dann standen hier 20 Freiwillige aus der Verwaltung und haben hier vier Stunden gewartet und nichts passiert. Das waren so die Side-Effects.

Aber wir hatten immer Kaffee und gute Laune.

*Image bedankt sich für dieses Gespräch, UK*





## Neues Jahr – neue Gürtel



### Judo-Prüfung bei der TSG Sprockhövel

Zehn Judoka der TSG Sprockhövel haben bei der letzten Prüfung die Hürde zum nächsten Gürtel erfolgreich absolviert. Gut vorbereitet präsentierten sie ihr Prüfungsprogramm, wobei die beiden „Herren“ Stefan und Dietmar hierbei besonders engagiert waren und die beste Prüfung absolvierten. Aber auch die jüngeren Teilnehmer mussten sich nicht verstecken. Sie zeigten ebenfalls, dass sie fleißig geübt hatten. Die Würfe, Haltegriffe, etc. wurden souverän vorgetragen und überzeugte die Prüfungskommission. Gratulation an alle Prüfungsteilnehmer. Jetzt muss wieder fleißig trainiert werden, denn die nächste Prüfung kommt bestimmt.

### Zwei TSG-Amazonen beim Kreiseinzelturnier

Die TSG Sprockhövel schickte zum Kreiseinzelturnier der Jugend U12 mit Julia Busch und Greta Leue zwei ganz junge Athletinnen ins Rennen. Beide Kämpferinnen waren schon vor der Waage sehr aufgereggt und teilten sich zudem auch noch die Gewichtsklasse – bis 25 kg. Greta war das erste Mal bei einem Turnier und absolvierte in ihrer Gewichtsklasse den ersten Kampf. Lange konnte Greta die Partie offen gestalten, bevor sie durch eine Wurftechnik mit anschließendem Haltegriff verlor. Julia lieferte sich mit ihrer Gegnerin einen kräftigen Schlagabtausch. Am Ende konnte Julia den Kampf knapp gewinnen.



Julia (links) und Greta

## Gold für Julia Busch

Einen Kampf mussten Julia und Greta gegeneinander austragen. Hier hatte Julia das bessere Ende für sich und holte sich den Sieg. Der tolle Einsatz beider Judoka wurde dann auch mit Gold für Julia und Bronze für Greta belohnt. Wer sich für Judo interessiert, kann sofort voll durch starten. Die Trainingszeiten stehen auf der TSG-Homepage oder können unter 0171-7542286 bei Andrea Haarmann erfragt werden.

## AWO-Ortsverein Hiddinghausen

**Di. 9.2., 17 Uhr:** Kegeln mit den „Lustigen Strickstrümpfen“, Gaststätte Saloniki, Haßlinghauser Str. 97, Gevelsberg  
**Mi. 10.2., 16 Uhr:** „Wir feiernkehr aus“, Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstraße 6, Sprockhövel-Hiddinghausen  
**Fr. 17.2., 16 Uhr:** „Komm und mach mit“, Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstraße 6, Sprockhövel-Hiddinghausen  
**Mi. 24.2., 16 Uhr:** „Komm und mach mit“, Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstraße 6, Sprockhövel-Hiddinghausen  
**Mi. 2.3., 16 Uhr:** „Komm und mach mit“, Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstraße 6, Sprockhövel-Hiddinghausen

## Nächster Termin

### Senioren - Preisskat



**Mittwoch, 2. März, 14 Uhr**

Begegnungsstätte Niederstüter, Gedulderweg 80, 45549 Sprockhövel



**Mo. 8.2. 15.11 Uhr**  
**39. Holthauer Rosenmontagszug**  
 Am Hagen, Am Röhr, Dorfstraße, Hattingen



**Di. 16.2. 15 Uhr**  
 Theater Kreuz & Quer  
**„Der Fischer, seine Frau und das Fischstäbchen“**  
 Stadtmuseum, Hattingen

**Sa. 13.2. 19.15 Uhr**  
**St. Georgs-Konzert**  
 Musik von Mittelalter bis Frühbarock bei Kerzenschein. Uta-Maria Korsmeier, Monika Kasper, María Cristina Witte, Benny Mokross, St. Georgs-Kirche, Hattingen

**Sa. 20.2. 18 – 20.30 Uhr**  
**Lichter am See**  
**Herbede im Fackelschein**  
 Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein für Erwachsene und kleine Abenteurer. Anmeldung unter Telefon: 02302-19433.

## Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 3.3.2016**  
**Anzeigenschluss: Montag, 22.2.2016**

## Image

**Herausgeber:** Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten  
**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press, ☎ 023 02/98 38 980, Fax: 023 02/98 38 989, E-Mail: info@kamk.de, www.kamk.de  
**Anzeigen und Redaktion:** B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)  
**Verteilung:** SDW Prospektwerbung, Bochum  
**Druck:** Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund  
**Erscheinungsweise:** Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Innenstadt und Sonnenschein  
**Auflage:** Insgesamt ca. 50.000 Exemplare mit Regionalausgaben Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt, Annen, Stockum, und Rüdighausen  
 Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Helau und Alaaf

# HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 29.02.2016. Preise inkl. MwSt.

ab **5<sup>49</sup>**  
pro Sack

**Pinienrinde 70 L**



oder  
Rindenmulch lose  
Größe: 0/40  
ab 29,75€ pro m<sup>3</sup>



**3<sup>88</sup>**  
pro Paar

**Einziehsocken**



**Streusalz**

Jetzt für den Winter aufrüsten!

25kg: **4,80 €**

50kg: **9,50 €**

**4<sup>80</sup>**  
pro 25 kg

**Schüttgüter mit Eimer**

Eimer, gefüllt mit Schüttgütern Ihrer Wahl:  
z.B. Splitt, Sand, Mutterboden.  
Nur Lagerware.

12 Liter Eimer: **1,99 €**

ab **1<sup>99</sup>**  
pro Eimer



**2<sup>99</sup>**  
pro Set

Aktionspreis

**Winterset (5-teilig)**

Klarblick-Enteiserspray 500 ml  
Klarblick-Scheibenfrostschutz 500 ml  
Türschlossenteiser 50 ml  
1 Eiskratzer mit Gummilippe  
1 Klarsichttuch



**4<sup>49</sup>**  
pro Stück

**Acryl-Mütze**

**Thinsulate**



**59<sup>99</sup>**  
pro Stück

**ELKA Softshell Jacke**

Winddichte, wasserabweisende  
und atmungsaktive Softshell  
Jacke mit pfiffigen Details.



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a  
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 6.00-16.00 Uhr  
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Internet:  
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m<sup>3</sup>
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte